

PLAY!



Basketball am Lech · Offizielle Saisonzeitung der DJK Landsberg · www.djk-landsberg.de



2012/13 "Nach Umbau erfolgreich!"

Rückblick Regionalliga Südost · Spielerportrait · DJK Landsberg für Landsberger · Vorschau · Damenmannschaften · Jugendbeirat · Jugendmannschaften · U17-w Bayr. Meisterschaft · Event-Ereignisse · etc. ...

Zwei starke Partner – ein komplettes Angebot!

Baustoffhandel
Landsberg
Rieth

do [®]
it!
BAU &
GARTENCENTER

Gemeinsam bieten wir Ihnen ein komplettes Angebot – alles zum Bauen, Renovieren, Modernisieren. Alles vom Keller bis zum Dach, alles für innen und außen. Alles rund ums Haus, alles für einen schönen Garten und vieles, vieles mehr.



Baustoffhandel
Landsberg Rieth
Münchener Str. 13

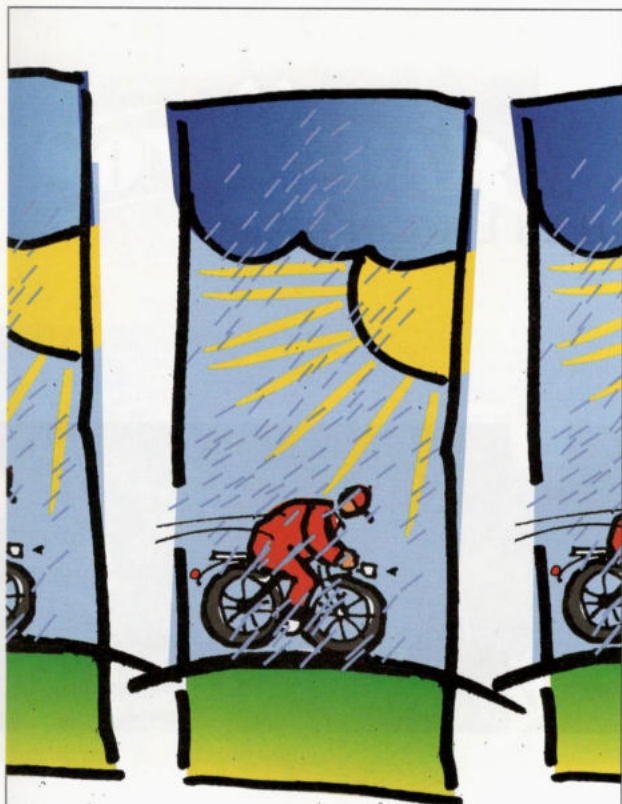
doit! Bau &
Gartencenter
Münchener Str. 21



Baustoffhandel Landsberg H. Rieth GmbH
Das größte Bauzentrum der gesamten Region
86899 Landsberg · Münchener Str. 13 · BAB Ausfahrt LL-Ost
Tel. 0 8191-33 55-0 · Fax 08191-33 55 99
www.rieth-baustoffe.de · E-Mail: info@rieth-baustoffe.de

doit! Bau & Gartencenter
Mit einzigartigem Pflanzenparadies
86899 Landsberg · Münchener Str. 21 · BAB Ausfahrt LL-Ost
Tel. 0 8191-94 70-0 · Fax 08191-94 70 49
www.do-it-online.de · E-Mail: info@do-it-online.de

Besuchen Sie uns! Herzlich willkommen!



FÜR'S PASSENDE WETTER, WENDEN SIE SICH
BITTE AN DIE ZUSTÄNDIGE STELLE!

Bei uns finden Sie nicht nur nagelneue
Räder zu fairen Preisen, sondern auch
eine große Auswahl top-gepflegter
Gebrauchträder!



Und egal, welches Fahrrad Sie bei uns kaufen, mit
unserem Profi-Wartungsservice sorgen wir dafür, dass
Sie mit Ihrem Rad weiterhin ausgedehnte Radeltouren
unternehmen können!

**Radl-
Spaß**

Fahrrad · Freizeit · Sport

86899 Landsberg · Saarb. str. 1 · Tel. 08191-33818

Liebe
Basketball-
freunde,



wer selbst einmal einen Umbau organisiert hat, weiß wie wenig kalkulierbar ein solches Projekt sein kann. Man weiß vorher nie so genau was im Lauf der Umbauphase so alles auf einen zu kommt. Die Verantwortlichen für Landsberger Projekte wie Renovierung des Sportzentrums oder Umbau des Hauptplatzes können davon auch ein Lied singen. Umso glücklicher sind wir, dass unser DJK-Projekt „DJK-Landsberg für Landsberger“ auch in der zweiten Saison sehr erfolgreich war. Die 1. Herrenmannschaft wurde Meister der Regionalliga II, die Damen stiegen in die Bayernliga auf und auch im Jugendbereich gab es viele gute Resultate.

Basketballherz was willst Du mehr? Den Aufstieg in die Regionalliga 1? Sicher eine durchaus interessante Option und trotzdem haben sich die Verantwortlichen im Verein in Abstimmung mit der Mannschaft gegen den Aufstieg entschieden. Hauptziel der neuen Vereinsstrategie ist, den jungen Landsberger Spielerinnen und Spielern eine sportliche Heimat zu bieten. Bei den Damen ist dies ohnehin der Fall. Im Herrenbereich sind wir hier in der letzten Saison auch einen guten Schritt weiter gekommen. Mit dem Aufstieg in die Regio 1 wäre diese Entwicklung sicher wieder gestoppt worden. So hoffen wir in der neuen Saison noch mehr Jungs aus der U18 im Kader der Heimerer Schulen Baskets zu sehen.

Ist der Umbau des Vereins jetzt abgeschlossen? Ist das Projekt „DJK-Landsberg für Landsberger“ nun umgesetzt? Anders als beim Hauptplatz gibt es bei der DJK-Landsberg kein definiertes Ende. Die Entwicklung des Vereins muss immer weiter gehen. Für die nächsten Jahre heißt es, die Qualität in der Jugend weiter zu steigern, um im weiblichen und männlichen Bereich die ersten Mannschaften dauerhaft mit eigenem Nachwuchs zu besetzen und dabei möglichst doch irgendwann wieder in der Regio 1 zu spielen. Dazu ist viel Arbeit in der Jugend notwendig. Diese viele Arbeit erfordert immer mehr engagierte Trainer und Betreuer. All denen, die sich schon heute und zum Teil schon seit Jahren in der DJK-Jugendarbeit engagieren, gelten unser Dank und unsere Anerkennung - wissen wir doch wie viel Zeit, körperliche und mentale Anstrengung das kostet. Wir wollen an dieser Stelle aber auch die vielen anderen Helfer sowie auch unsere Spender und Sponsoren nicht vergessen. Auch Ihnen sprechen wir unseren herzlichen Dank für ihren Einsatz aus.

Nun wünschen wir Ihnen allen viel Spaß mit Ihrer neuen PLLAY! und freuen uns darauf, Sie alle bei den Spielen der Heimerer Schulen Baskets aber auch bei denen unserer 1. Damen Mannschaft sowie bei den vielen Jugendspielen in den Hallen begrüßen zu dürfen.

Horst Geiger

Horst Geiger

Matthias Fiebich

Matthias Fiebich





PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE



DAS SCHÖNSTE LÄCHELN

Als eine der größten Fachpraxen für Implantologie in Deutschland genießt die „Praxis für Zahnheilkunde“ international hohes Ansehen – in allen Bereichen der Zahnmedizin. Unser Ärzte-Team steht in ständigem Austausch mit erfahrenen Spezialisten weltweit und behandelt nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen – auf der Basis modernster 3D Computer-Diagnostik.

Erleben Sie die Faszination innovativer Behandlungskonzepte – für ein gesundes, strahlendes Lächeln.

Unsere Schwerpunkte:

- 3D-Diagnostik
- Implantologie
- Kosmetische Zahnmedizin
- Prothetik
- Parodontaltherapie
- Endodontie
- Oralchirurgie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe



Dr. G. Bayer



Dr. S. Kistler



Dr. F. Kistler



Dr. A. Elbertzhagen



Dr. R. Hütz



ZA F. Sigmund



PD Dr. J. Neugebauer

SONDERBAR

Since 1993



Landsberg am Hellmairplatz
 www.sonderbar.com
 Fon 08191 5821

SONDER:

(son-da) [griech]

Besonderes oder aussergewöhnlich, aus der Norm fallend

BAR:

(bar) [engl] Stange [germ]

Beliebte Strophenform der mittelalterlichen Lieddichtung oder Lokal, Kneipe, Trinkhalle, Schwemme, Schenke

SONDERBAR:

(son-da-ba) [neugerm]

[engl] Stange [germ]

Drinks, Kaffee, Cocktails, Nachos, Musik, Specials, Pitcher, Pizza, Kommunikation und Bartradition seit 1993 in Landsberg am Hellmairplatz

ÖFFNUNGSZEITEN:

So-Do 18:00 bis 26:00 Uhr
 Fr/Sa 18:00 Uhr bis Open End

SONNENTERRASSE !

bei schönem Wetter täglich
 ab 10:00 Uhr

Inhalt

03	Backcourt Vorwort des Vorstandes
06	Grußwort Landrat
07	Grußwort Oberbürgermeister
08	DJK Landsberg für Landsberger
12	Saisonrückblick HSB
22	Die 2. Regionalliga Südost – Vorschau
24	Spielerportraits HSB
26	Interview mit unseren Meistern
31	Hall of Fame – Alle Spieler
32	Stellenangebote
33	Schulprojekt
34	Spielplan HSB
36	Cheerleader
38	DJK – Ausflug
40	Funktionaltraining
41	Techniktraining
42	Streetballturnier
46	Benny Krüger
48	Was macht eigentlich...
52	Full House
56	Running School
58	Das Gesicht hinter der Stimme
60	Martina Seckler
63	Bayernliga Damen 1
66	Damen 2
68	Herren III
70	PLAY!Babies – Preisrätsel
72	U10-1 gemischt
73	U10-2 gemischt
74	Sponsorenvereinbarung DJK Jugend
75	U13 weiblich
76	U15 weiblich
78	U17 weiblich
81	U17 weiblich – Bayerische Meisterschaft
86	Jugendbeirat
88	Lebkuchenturnier
89	Krapfenturnier
90	U12-1 männlich
91	U12-2 männlich
92	U14-1 männlich
93	U14-2 männlich
94	U16-1 männlich
95	U16-2 männlich
96	U18-1 männlich
97	U18-2 männlich
98	Impressum



Ihr

Walter Eichner
Landrat

Darauf haben die Landsberger Basketballfans gewartet: Die Vorbereitung auf die neue Saison ist zu Ende, die Mannschaften der DJK Landsberg starten in die neue Saison 2012/2013. Wenn die Heimerer Schulen Basket als Meister des Vorjahres wiederum in der Regionalliga 2 auflaufen, dann verfolgen die Verantwortlichen den eingeschlagenen Weg nur konsequent weiter, ganz auf Landsberger Spieler und den eigenen, hoffnungsvollen Nachwuchs zu setzen. Getreu dem Motto „der Aufbau nach dem Umbau geht erfolgreich weiter“ waren es am Ende der vergangenen Saison gewichtige Argumente, die dazu führten, auf den Aufstieg in die Regionalliga zu verzichten. Ich denke, es war die richtige, die logische Entscheidung. Nichts desto trotz wollen die Korbjäger von Trainer Roman Gese auch in der neuen Spielzeit natürlich wieder ein ernstes Wort bei der Vergabe des Meistertitels mitreden.

Überhaupt war die vergangene Saison sehr erfolgreich für die Landsberger Basketballer. Neben der 1. Herrenmannschaft durften sich beispielsweise auch die weiblichen U13 und U17 Mannschaften über oberbayerische Meistertitel freuen. Daneben gelang der Damenmannschaft der ersehnte Aufstieg in die Bayernliga. Ich bedanke mich bei allen, die mit ihrem großen Engagement die Erfolge aller DJK Mannschaften möglich machen und wünsche allen Mannschaften, allen Spielerinnen und Spielern, allen Trainern und Betreuern, und allen Verantwortlichen auch für die neue Spielzeit wieder viel Erfolg und viel Spaß bei diesem rasanten Sport. Den Landsberger Basketballfans wünsche ich wieder viele spannende und faire Spiele am Hungerbachweg.

Auch wir spielen! Mit dem Styling.

ELISABETH
ARZBERGER
FRISEUR



MÜNCHENER STRASSE 210 · 86899 LANDSBERG AM LECH · TELEFON 08191-39529 · WWW.FRISEUR-ARZBERGER.DE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fans des DJK Landsberg!

Körperbeherrschung, Kondition, Fitness sind wichtige Eigenschaften für einen guten Basketballspieler. Denn Basketball ist ein schneller und hochenergetischer Sport und ich freue mich, dass dieser Mannschaftssport in Landsberg so gut vertreten ist.

„Der Aufbau nach dem Umbau geht erfolgreich weiter!“ lautet Ihr Motto für die Saison und ich wünsche Ihnen dafür alles Gute und viel Erfolg!

In der zweiten Saison nach dem freiwilligen Abstieg in die Regionalliga 2 hat Ihre erste Mannschaft die Meisterschaft in der Regio 2 geholt und damit das Recht zum Aufstieg. Trotzdem haben Sie sich entschieden, in der Regio 2 zu bleiben, um weiter und zunehmend auf die eigene Jugend bauen zu können. Die DJK Landsberg bekennt sich also konsequent zu Landsberg und baut auf die Landsberger Jugend. Das ist ein gutes und wichtiges Signal.

Bei den Initiatoren und Verantwortlichen des DJK Landsberg bedanke ich mich für deren Engagement. Dem Basketball in unserer Stadt wünsche ich insgesamt, dass er schnell und erfolgreich weiterrollt und seine Begeisterung möglichst viele Menschen mitnimmt – ob auf dem Spielfeld oder der Zuschauertribüne!

Den Fans starke Nerven und viel Begeisterungsfähigkeit und den Spielern viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.



Ihr

Mathias Neuner
Oberbürgermeister der Stadt
Landsberg am Lech

Tabakwaren · exquisite Pfeifen **Medardus Wallner** Weine · Spirituosen · Käse · Bistro



Tabak · Zigarren
Messer

*Herrlichen Käse finden Genießer
in Landsberg bei uns und
nicht auf dem Platz.*



Artisan
du Vin
Das Weinhaus

Schulgasse 289 · Telefon 08191 2454 | 86899 Landsberg am Lech | Schulgasse 293 · Telefon 08191 915880



2. JAHR „DJK LANDSBERG FÜR SPORTLICH ERFOLGREICH! DAM“

Im zweiten Jahr nach der Änderung des Vereinskzeptes blickt die DJK Landsberg auf eine Saison mit vielen positiven Highlights zurück. Im Jugendbereich konnten einige gute Platzierungen erreicht werden. So wurden die weiblichen U13- und U17-Mannschaften oberbayerischer Meister. Die U17 belegte beim Endturnier um die Bayerische Meisterschaft den dritten Platz. Im Seniorenbereich schaffte die Damenmannschaft den Aufstieg in die Bayernliga und die Heimerer Schulen Baskets feierten bekanntlich die Meisterschaft in der Regionalliga 2. Besonders erfreulich ist, dass neben der Herren 1 auch die Damen und vor allem auch die weibliche Jugend einen großen Entwicklungsschritt gemacht haben. Damit ist die abgelaufene Saison sportlich sicher als sehr erfolgreich einzustufen! An dieser Stelle könnten wir nun feststellen „Alles bestens!“ und unseren Jahresrückblick beenden. Aber so einfach wollen

wir es uns nicht machen. Erinnern wir uns nochmals an die Zielsetzungen, die wir uns mit dem neuen Vereinskzept gegeben haben:

Breitensport für alle, die Spaß am gemeinsamen Sport mit dem Ball haben

Leistungssport für alle, die Talent haben, sich gern mit anderen auf möglichst hohem sportlichen Niveau messen wollen und auch für den sportlichen Erfolg arbeiten wollen

Soziale Erziehung

Willkommen ZUHAUSE!

Wir sind ein echtes Landsberger Traditionsunternehmen mit **fast 40 jähriger Erfahrung**. Bauen ist unsere Leidenschaft und **Qualität** unsere oberste Maxime.

Ob **Eigentumswohnung, Doppelhaus oder Penthaus**, unsere Immobilien stehen für höchsten Komfort – dafür sorgen wir dank solider Bauweise, innovativer Technik und durchgängiger Wohnqualität.

Wir bauen Lebensqualität



Lechwiesenstr. 13 · 86899 Landsberg am Lech · Tel. 08191 106-270 · www.wbl-bautraeger.de

WOHLFAHRT UNTERNEHMENSGRUPPE

LANDSBERGER“ MIT ALLES BESTENS?

Beim Thema Breitensport können wir sicher zufrieden sein. Die Zahl der aktiven Spielerinnen und Spieler nimmt weiter zu. In der neuen Saison werden wir im männlichen Nachwuchsbereich erstmals von der U12 bis zur U18 mit jeweils zwei Mannschaften im aktiven Spielbetrieb vertreten sein. Auch bei den Mädels werden wir von der U13 bis zur U17 mit je einer Mannschaft aktiv sein. Das sind also 11 Jugendmannschaften. Zu diesem Aufbau trägt die erfolgreiche Arbeit in unseren Schulprojekten bei, die uns regelmäßig neue Kinder in die U10 bringen. Auch im Erwachsenenbereich sind wir mit drei Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften im Spielbetrieb gut vertreten. Daneben gibt es noch weibliche und männliche Senioren, die ohne sportlichen Ehrgeiz einfach nur zum Spaß spielen. Zu guter Letzt organisierte unser Jugendbeirat gemeinsam mit dem Landsberger Jugendzentrum im Juni zum zweiten Mal das Streetballturnier, das wieder ein voller Erfolg war. Bei der DJK Landsberg spielen also immer mehr Mädchen, Jungen, Damen und Herren Basketball. Damit können wir sicher feststellen, dass wir im Breitensport sehr erfolgreich sind.

Was uns im „Breitensportbereich“ - und letztendlich auch mit Auswirkungen auf den „Leistungssportbereich“ - immer wieder begrenzt, sind die verfügbaren Kapazitäten. Die Besetzung der vielen Trainer- und Betreuerpositionen ist immer wieder eine große Herausforderung. Erfreulich ist, dass sich derzeit eine Gruppe von jungen Nachwuchstrainern zu etablieren beginnt, die, obwohl sie selbst erst in der U16 und U18 spielen, bereits seit der letzten Saison als Co-Trainer aktiv sind und vor kurzem



Landsberg
Romantik am Lech


LANDSBERG
AM LECH

Eine Umfrage des Stern bestätigte, was viele Besucher schon immer gesagt haben: In Landsberg lässt es sich gut leben. Sehr gut sogar. Landsberg gehört zu den zwei Städten und Regionen in Deutschland mit der höchsten Lebensqualität.



erste Trainerlehrgänge besucht haben. Trotz des beschriebenen Engpasses schaffen wir es immer wieder neue Ideen in die Tat umzusetzen. So wurden in der letzten Saison erstmals die Laufschule und ein spezielles mannschaftsübergreifendes Techniktraining für die Jugend umgesetzt. In der neuen Saison kommen wöchentlich zwei Termine für ein mannschaftsübergreifendes Athletiktraining dazu.

Bei allem Frust über nicht umgesetzten Ideen, können wir mit dem Erreichten im Breitensport doch zufrieden sein.

Die Aufzählung der sportlichen Erfolge im ersten Absatz dieses Rückblicks lässt den Schluss zu, dass wir mit dem „Leistungssportbereich“ sehr zufrieden sein können. Das ist auf den ersten Blick sicher richtig. Aber auch hier läuft nicht immer alles so wie wir uns das vorgestellt hatten. So gelingt es uns beispielsweise bisher noch nicht in ausreichendem Maß die Nachwuchsspieler frühzeitig an die ersten Seniorenmannschaften heran zu führen. Die Idee ist z.B., dass die U18-Spieler bereits bei den Senioren mit trainieren und auch schon in der 1., 2. oder 3. Mannschaft Spielzeiten bekommen, damit sie sich langsam an die Anforderungen im Herrenbereich gewöhnen.

Hier hoffen wir in der neuen Saison und auch in Zukunft weiter voran zu kommen. Das ist auch der Grund, warum wir mit den Heimerer Schulen Baskets nicht in die Regionalliga 1 aufgestiegen sind und weiter in der REGIO 2 spielen.

Landsberger Basketballer sind in fremden Hallen stets gern gesehene Gäste und auch die Aufnahme unserer Gäste hier in Landsberg findet stets ein positives Echo. Dies liegt sicher daran, dass wir bei jedem Training, bei jedem Spiel und auch darüber hinaus darauf achten, unsere Mädels und Buben zu sportlichem Verhalten anzuhalten. Darüber hinaus versuchen wir, unsere Kids immer mehr mit klaren Aufgaben in Vereinsaktivitäten einzubinden. So wurde diese PLLAY! zum zweiten Mal durch unsere Jugendlichen in die Landsberger Haushalte gebracht. Veranstaltungen wie das Krapfenturnier, das Lebkuchenturnier und das Streetballturnier werden vom Jugendbeirat organisiert. All diese Aktivitäten helfen unsere Jungs und Mädels auf das Leben in unserer Gesellschaft vorzubereiten und weiter dafür zu sorgen, dass Landsberger Basketballer überall gern gesehene Gäste sind.

Einen Aspekt, über den wir hier in der PLLAY! noch nie berichtet haben, der aber nicht weniger wichtig ist, möchten wir diesmal auch kurz ansprechen. Die DJK Landsberg steht auch finanziell auf stabilen Füßen, obwohl die Vielzahl von Mannschaften und Spielern eine enorme finanzielle Belastung darstellt. Dabei ist es so, dass die Mannschaften im Breitensport durch Hallenmieten etc. Kosten verursachen, die durch die Beiträge nicht gedeckt sind.



Matthias Baur
Penzinger Straße 18
86947 Schwabhausen

Pächter



Tel. 08193/9906226
Fax 08193/9906227
Mobil 0171/63 80 402
E-mail B-Matthias@gmx.de



- Neubau
- Maurer- und Betonarbeiten
- An- und Umbau
- Wärmedämmverbundsysteme
- Erdarbeiten

Daher gilt unser Dank den vielen Sponsoren und Spendern, die uns die umfassende Jugendarbeit und besonders die neuen Angebote wie Techniktraining, Athletiktraining etc. erst ermöglichen.

Ist alles bestens? Sicher ist nicht alles bestens. Aber vieles ist schon erreicht und vieles ist auf einem guten Weg. Aber wir könnten mehr erreichen, wenn wir noch mehr aktive Unterstützer hätten.

Also kommt und macht mit! Durch Eure aktive Mitarbeit oder Eure Spenden für die DJK Landsberg für Landsberger!



INNOVATIVE ENERGIEKONZEPTE GMBH

Max-von-Eyth-Straße 3
86899 Landsberg a. Lech
Tel.: 0 81 91/91 50 20-0
Fax: 0 81 91/91 50 20-84

HEIZUNG · LÜFTUNG
SANITÄR · PLANUNG
ENERGIEBERATUNG

Notdienstnummer:
01 72/820 25 73
info@enko-gmbh.eu
www.enko-gmbh.eu



Die große VR-Bank in der Region

Mit dem ZasterLaster fahren wir Ihnen Ihr Geld jetzt sogar bis ins Bierzelt nach!

Wir sind Ihre Bank vor Ort!

Wir machen den Weg frei

Damit Ihnen beim Feiern nie das Geld ausgeht, bringen wir ab sofort Ihren Geldautomaten einfach mit. Wir sind Ihre Bank vor Ort!



Heimerer Schulen Basket Landsberg beenden fast perfekte Saison auf Platz 1



Es war eine fast perfekte Saison der Landsberger Basketballer, denn es gab nur einen Gegner, den die Lechstädter nicht besiegen konnten. Zwanzig Siege standen am Ende zu Buche, die beiden Niederlagen gegen den FC Bayern sind da nur ein winzig kleiner Fleck auf der weißen Weste der Heimerer Schulen

Basket Landsberg. Denn am Ende stand Landsberg und nicht der FCB nach einer grandiosen und überragenden Saison ganz oben in der Tabelle.

Die Saison begann im September mit einem richtigen Knaller: Zu Gast waren die Korbjäger aus Rosenheim und den Zuschau-

20 Siege, zwei Niederlagen – nur gegen den FC Bayern zog Landsberg den Kürzeren



ern wurde gleich zu Saisonbeginn ein mehr als packendes Spiel geboten. Landsberg hatte das Spiel bis zum letzten Viertel im Griff, doch Rosenheim gab nicht auf und ging kurz vor Schluss in Führung. Nur noch wenige Sekunden waren zu spielen und die Lechstädter lagen mit drei Punkten zurück. Die Gastgeber





brauchten also einen Helden, und dieser war in Person von Lorenz Hüper auch schnell gefunden. Mit der Schlussirene versenkte Hüper einen Dreier zum Ausgleich und somit zur Verlängerung. Jetzt legte das Team um Coach Roman Gese erst richtig los, denn mit 11:2 ging die Verlängerung an die HSB und der erste Saisonsieg (84:75) war perfekt.

Mit 69:61 gewann das Team von Trainer Roman Gese auch das zweite Spiel der Saison beim MTSV Schwabing. Dabei legten die Landsberger Basketballer den Grundstein für ihren Sieg unmittelbar nach der Halbzeitpause, nachdem sie in den ersten beiden Vierteln den Münchnern noch hinterhergelaufen waren. Somit konnte Trainer Roman Gese schon früh in der Saison einschätzen, wie er mit seinem Team da steht, da beide Gegner zu den stärkeren Teams der Liga gehörten.

Eine Woche später legten die Landsberger Basketballer mit dem dritten Sieg im dritten Spiel einen perfekten Saisonstart hin. Gegen SLAMA JAMA Gröbenzell tat sich das Team von Headcoach Roman Gese zwar lange Zeit sehr schwer, doch im letzten Abschnitt hatten die Gäste einem überragenden Marco Geidosch nichts mehr entgegenzusetzen und somit gewann das Team Heimerer Schulen mit 78:67.

Auch bei München Basket2 setzten sich die Landsberger durch, mit 78:65. Allerdings taten sich die Landsberger diesmal bedeutend schwerer, als es das Ergebnis vermuten lässt: Zur Pause lagen die Landsberger nämlich noch 30:38 zurück. „Es war eine ganz tolle Mannschaftsleistung, mit der die Partie noch gedreht wurde“, freute sich HSB-Teammanager Felix Bredschneijder nach dem positiven Ausgang.





Eine einwöchige Pause stand dem Team Heimerer Schulen bevor, doch die Mannschaft um Kapitän Michi Teichner hat da weitergemacht, wo sie vor der Pause aufgehört hatte: mit einem Sieg gegen Jahn Freising (76:70) und einem packenden Spiel für die Zuschauer. Nach den schlechten Nachrichten aufgrund vieler Verletzter dürften die Besucher in der Landsberger Sporthalle überrascht gewesen sein: Der Kader war praktisch komplett. „Im Abschlusstraining am Freitag haben es alle noch mal versucht“, sagte HSB-Teammanager Felix Bredschneijder. Und wenn auch nicht alle ganz fit waren, so wollte sich kein Spieler diese Partie entgehen lassen, was auch den Zusammenhalt der Mannschaft beweist.

Nach fünf Siegen in Folge stand dann das Spitzenspiel gegen den FC Bayern München 2 bevor. Und in dieser Partie wurden die Lechstädter auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Mit 66:94 musste das Team um Kapitän Michi Teichner die Heimreise antreten. Im ersten Viertel konnte Landsberg noch einen kleinen Vorsprung verteidigen, doch bereits zum Seitenwechsel drehte der FCB das Spiel. 14 Punkte (48:62) lagen die Landsberger vor dem letzten Viertel zurück. Eigentlich kein Abstand im Basketball, doch diesmal waren die Rollen klar verteilt. Gegen eine so kompakt auftretende Münchner Mannschaft war einfach nichts zu machen. „Die letzten Punkte waren wie Schüsse aufs leere Tor beim Eishockey“, sagt Bredschneijder: verständlich, dass man zum Schluss auch ein bisschen resignierte.

Nach dieser bitteren Niederlage meldeten sich die Lechstädter eindrucksvoll zurück: Nach dem 89:54-Sieg gegen Milbertshofen spielten die Heimerer Schulen Basket im Vorprogramm einer 2. Bundesliga Begegnung in Leitershofen. Um wieder an die Tabellenspitze klettern zu können, musste ein Sieg gegen Leitershofen 2 her. Teichner & Co. zeigten auf dem Platz, warum sie an die Tabellenspitze gehören und



dass die Niederlage gegen Bayern schon längst vergessen war. Und tatsächlich lieferte das Team Heimerer Schulen Basket Landsberg gegen Leitershofen2 eine fabelhafte Leistung ab: Mit 87:67 wies man die Gastgeber deutlich in die Schranken. Nach dem Spiel gab es für die Landsberger Basketballer sogar Komplimente von den Schiedsrichtern. „Sie meinten, sie hätten uns noch nie so gut spielen sehen“, erzählt HSB-Teammanager Felix Bredschneijder.

Zum Endspurt der Vorrunde eilten die HSB weiter von Sieg zu Sieg. Ob DJK SB München, München Ost oder die Mannschaft von Ex-DJK-Coach Edo Vrkas Fürstenfeldbruck, keiner konnte Landsberg stoppen. Auch in die Rückrunde startete Landsberg mit einem Sieg gegen Rosenheim. Als Prüfstein hatte Landsbergs Trainer Roman Gese den Gastgeber Rosenheim bezeichnet.

Umso wertvoller ist für die Landsberger Basketballer der 66:57-Sieg, den sie dort feiern konnten. Zwar musste Rosenheim auf drei Stammspieler verzichten, wie Landsbergs Teammanager Felix Bredschneijder mitteilte, doch auch das Team Heimerer Schulen war nicht komplett: Miga Migala, Lorenz Hüper und Christoph Peters konnten nicht auflaufen – damit herrschten wieder gleiche Bedingungen.





Das nächste Heimspiel hatte es dann wieder in sich. Mehr konnte man sich von einem Basketballspiel kaum wünschen. Spannung bis zur letzten Minute, schöne Aktionen – auch von den Gästen – von zwei Mannschaften, die sich auf Augenhöhe begegneten. Zuletzt hatten die schwachen Gegner der Landsberger mehrmals ein gutes Spiel verhindert, doch Schwabing gab sich nie geschlagen – hatte auch keinen Grund, denn nur in den ersten Minuten dominierten die Landsberger klar die Partie. Am Ende stand nach einer packenden Partie ein knapper aber verdienter 79:73-Sieg zu Buche.

Auch in den weiteren Begegnungen der Rückrunde überzeugten die Heimerer Schulen Basket mit ihrer konstant guten Leistung die Liga.

Gröbenzell, München Basket 2 und Freising waren die nächsten Gegner, die vom HSB-Express überrollt wurden und teilweise deutliche Niederlagen kassiert haben. Doch auch Landsberg musste zwischendrin eine Niederlage hinnehmen: Im Pokal gegen 1. Regionalligist Vilsbiburg, was aber kein Beinbruch war. Wären Michael Teichner, Xaver Egger und Lukas Klocker fit gewesen, „hätten wir Vilsbiburg vielleicht ein bisschen länger ärgern können“, sagt Landsbergs Teammanager Felix Bredschneider. So jedoch war das Pokalspiel bald entschieden und am Ende mussten sich die Landsberger Basketballer deutlich mit 61:97 geschlagen geben.

Die ganze Konzentration galt der Revanche gegen den FC Bayern München 2. Jeder in Landsberg freute sich auf diese Partie und es herrschte eine Stimmung in der Halle, wie zu den besten Zeiten in der Regionalliga 1. „Wie viele Zuschauer es sind, kann ich gar nicht abschätzen“, sagte HSB-Teammanager Felix Bredschneider. „Aber es sind viele.“ Und diese bekamen einen intensiven, hochklassigen Basketballabend geboten – sowohl München als auch die Gastgeber konnten in Bestbesetzung auflaufen. Über die gesamte Zeit spielten beide Teams auf Augenhöhe und die höchste Führung der Landsberger betrug sieben Punkte. 79:79 stand es wenige Sekunden vor Abpfiff und zwei Freiwürfe für Xaver Egger hätten entscheiden können, doch diesmal versagten ihm die Nerven.



2
Tanzschulen GRILL
 - ein Name

Neue Kurse für Kinder, Schüler, Ehepaare und Paare sowie Hochzeitskurse
 Prospekt anfordern oder schnell anmelden über:
 Internet: www.tanzschule-grill.de • Landsberg Münchener Straße 34
 Tel. 08191 - 30 54 30 · Fax 30 54 31

Auch Lukas Klocker und Marco Geidosch konnten den Rebound nicht verwerten – stattdessen kam München 11 Sekunden vor Ende zu einem Korberfolg, der den Gästen den 81:79-Sieg brachte.

Es war bitter, aber an der Tabellensituation hatte sich nicht viel geändert, Landsberg blieb an der Spitze vor dem FCB. In der nächsten Partie gegen Milbertshofen hatten die HSB die Niederlage offensichtlich noch nicht verarbeitet, aber immer-

hin gelang gegen das Schlusslicht ein 73:63-Pflichtsieg. Und dann kam das wohl entscheidende Spiel um die Meisterschaft: Eine Niederlage gegen Leitershofen hätte den Landsbergern wohl die Tabellenspitze und eventuell sogar die Chancen auf die Meisterschaft nehmen können. „Wir sind bereit“ wurde Trainer Roman Gese in der Presse zitiert, und das waren seine Jungs auch. Doch Leitershofen war ebenfalls hochmotiviert, schließlich stand gegen Landsberg noch die Revanche für die hohe Niederlage im Hinspiel aus. War das Spiel in der ersten



Hälfte noch ausgeglichen, konnte man im dritten Viertel einen 72:62-Vorsprung erarbeiten, den die Mannschaft bis zum Schluss nicht mehr hergab.

Die Schlagzeile im Landsberger Tagblatt nach diesem wichtigen Sieg lautete: **Wer soll die Landsberger Basketballer noch von der Tabellenspitze der Regionalliga 2 verdrängen?** Und diese Frage war mehr als berechtigt, denn die letzten drei Spiele gingen ausschließlich gegen Mannschaften aus der hinteren Tabellenregion. Auch wenn man keinen Gegner unterschätzen darf, zeigten die Landsberger zum Saisonende noch überragende Partien, gewannen jedes Spiel deutlich und fuhren zum Saisonende mit 80:48 gegen Fürstfeldbruck den höchsten Saisonsieg ein. Die Fans feierten ihre Meistermannschaft ausgiebig und nun war es auch an der Zeit, dass die führenden Personen im Team auch einmal zu Wort kommen. HSB-Kapitän Michael Teichner fasste die Saison zusammen: „Im vergangenen Jahr habe ich versprochen, dass wir besser werden, und das Versprechen haben wir gehalten.“

Roman Gese nutzte die Gelegenheit, sich bei den Zuschauern zu bedanken und vor allem bei seiner Frau und seinen Eltern, denn „ohne Euch wäre ich wohl nie zum Basketball gekommen“. So schön der Titel sei, „das Tollste ist, mit diesen Jungs zu arbeiten“. Das waren wohl die schönsten Worte, mit denen Gese diese überragende Saison seiner Mannschaft beenden konnte.



BÄLLE MIT GESCHMACK.

Cartina

SALZGASSE 125 · LANDSBERG AM LECH · TEL. 08191 / 50656

2. Regionalliga Süd – Genauso stark wie im letzten Jahr

Nach dem Verzicht der Heimerer Schulen Basket Landsberg ihr Aufstiegsrecht in die 1. Regionalliga Südost auszuüben, hat die Reserve des FC Bayern München als Zweitplatzierter dieses Recht wahrgenommen. Einen Absteiger aus der höheren Liga gibt es nicht. Dennoch sind zwei neue Mannschaften hinzugekommen. Zudem verbleibt eine Mannschaft in der Liga, obwohl sie abgestiegen ist. Viel hat sich in der 2. Regionalliga Süd also nicht geändert.

Völlig neu in der Liga sind die Baskets aus Regensburg und die Mannschaft vom TSV Olching. Die Regensburger spielten bisher in der 2. Regionalliga Nord und belegten dort den achten Platz. Durch Umstrukturierungen in der Aufteilung zwischen Süd und Nord sind die Baskets nun in die Regionalliga Süd eingeteilt worden. Der TSV Olching wurde in der Bayernliga Süd mit beruhigendem Abstand erster und freut sich auf seine erste Saison in der 2. Regionalliga. Mit Milbertshofen bleibt der Vorletzte der vergangenen Saison weiterhin in unserer Liga. Offensichtlich wollte ein anderes Team sein Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen.

Der stärkste Gegner der Liga wird voraussichtlich wieder die zweite Mannschaft aus Leitershofen sein. An der Mannschaftszusammensetzung wird sich bei Leitershofen wohl wenig ändern, packende Spiele werden uns also wieder erwarten. Auch Rosenheim und Gröbenzell wird man ernst nehmen müssen. Bereits in der vergangenen Saison zeigten beide Teams, dass sie sich nicht vor dem Tabellenführer fürchten müssen und an einem guten Tag den HSB auch mehr als nur gefährlich werden können.

Komplettiert wird die Liga mit einigen Mannschaften aus dem Großraum München. In der letzten Saison zeigten Teams wie DJK SB München oder der MTSV Schwabing zum Teil richtig gute Leistungen. Allerdings fehlte den Teams die Konstanz um mehrere Spiel in Folge gewinnen zu können. Gegen Landsberg zeigten beide Teams jeweils ein starkes und ein eher schwaches Spiel. Wie dies in dieser Saison aussieht, werden wir bald erfahren. München Ost, München Basket 2 und der TSV Jahn Freising hatten im letzten Jahr kaum eine Chance gegen Landsberg. Bleibt im Sinne der Spannung in der Liga zu hoffen, dass auch diese Teams sich verbessern werden und uns wieder spannende Spiele bevorstehen.

In beinahe jedem Auto steckt unser Know-how.



Die Hirschvogel Automotive Group zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern im Bereich Massivumformung/Zerspanung in den Anwendungsbereichen Diesel-/Benzineinspritzung, Getriebe, Antriebsstrang, Fahrwerk und Motor.



**Hirschvogel
Automotive Group**

www.hirschvogel.com

Sedlmeir's Leder- & Trachtenhof

Das Haus der großen Marken und der kleinen Preise. Bei uns finden Sie mit die größte und schönste Auswahl an Markenware Süddeutschlands in einer Vielfalt und einem Größensortiment und zu einem Preis, was wohl in Bayern einmalig ist.



Heiraten in Tracht

- der absolute Trend
Brautdirndl, traditionelle und modische Dirndl, Anzüge, Lederhosen, Janker und alles was dazu gehört finden Sie in großer Auswahl bei uns. Unsere Änderungs-schneiderei passt alles nach Ihren Wünschen an.

Im Internet unter www.sedlmeir-trachtenhof.de

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 9-18 · Do, Fr 9-19 Uhr
Sa 9-15 · langer Sa 9-16 Uhr



Sedlmeir's
Leder & Trachtenhof

Schwabaich 3 bei Schwabmühlhausen
86853 Langerringen, Tel. 08248/13 06



Christoph Peters

Hat geheiratet. Im Wesentlichen ohne Kasis Hilfe. Und auch sonst noch einiges vor. Mit dem Ball, was er am Besten kann: ihn reinwerfen. Hat eine beneidenswerte Kondition. Auch nach dem Spiel...



Christopher Hoffmann

Selfmade-Talent aus Ottobeuren. Will mit den Heimerer Schulen Baskets einen Sprung nach oben machen. Und – na klar – das Team mit ihm.



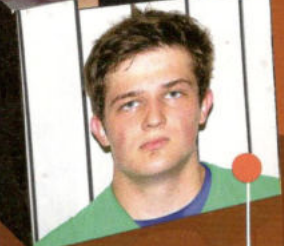
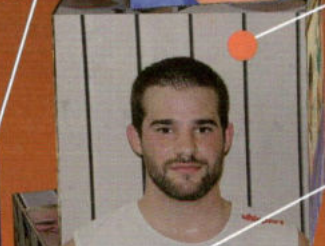
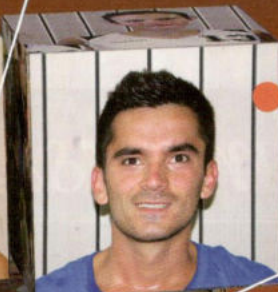
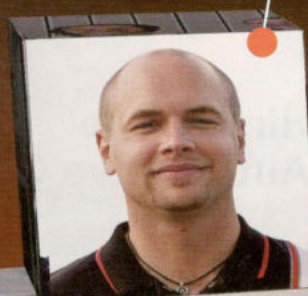
Roman Coach Gese

Strahlt stets große Ruhe und Gelassenheit aus. Zu Hause. Lebt jedes Spiel mit. Hat die Bedeutung von Teamgeist auf ein neues Level gehoben. Und die Mannschaft damit auch. Hat es einfach drauf. Punkt.



Xaver ,the brain' Egger

Das Hirn des Teams. Xaver macht das Spiel und gibt auf dem Feld den Rhythmus vor. Nebenbei der Scharfschütze: Vergangene Saison der Beste Dreier-Werfer der Liga. Und der Topscorer. Und absoluter Teamplayer. Und total nett. Ganz ehrlich, liebe Gastmannschaften: Der tut nix. Der will nur spielen...



Michi ,Elefant' Teichner

Gibt nie 100%. Ist ihm einfach zu wenig. Nicht umsonst der Kapitän des Teams. Würde wahrscheinlich seine Gegner auch noch das Fürchten lehren, wenn man ihm vorher Arme und Beine zusammengebunden hätte. Das traut sich allerdings keiner. Schon gar kein Gegenspieler.



Jonas Fiebich

Auch schon ins Team gesprungen letztes Jahr. Dann einmal falsch aufgekommen bei der Landung. Und lange, lange verletzt. Hat seinem Wurfarm nicht geschadet. Aber ganz und gar nicht

Marco Geidosch

Hat zwar nicht Basketball studiert, sondern Mathematik. Bald auch Dr. derselben. Sportlich reicht es für einen Ehrendoktor: verliehen für herausragende Leistungen beim Wurf aus der Mitteldistanz. Hat den meisten Spaß, wenn es richtig eng wird. Dann nicht mehr zu bremsen.

Pierre Welz

Der Erste, der vergangene Saison den Sprung in das Team der Heimerer Schulen Baskets geschafft hat. Kein Wunder. Denkt, spielt und lebt wohl auch hauptsächlich Basketball. Und, hey, eigene, ziemlich laute Fangemeinde.

Przemyslaw ,Miga' Migala - der Staubsauger

Der Big Man zieht die Bälle unter dem Korb einfach an wie ein Magnet. Klar. Ist ja auch der Größte. Und dann kommt der Rebound dahin, wo er hingehört: Husch, ins Körbchen. Sieht bei ihm richtig einfach aus. Aber warum stoppt ihn dann keiner? Tja...eben.

Kastriot ,kasi' Berisha

Der Energieschub für die Mannschaft. Egal ob auf dem Feld oder auf der Bank. Kennt keine schlechte Stimmung. Gibt's mit ihm auch nicht. Und ist meistens lauter als die Zuschauer bei Auswärtsspielen. Treibt seine Jungs in jeder Lebenslage an, mit Ball oder ohne. Und beim Brautverziehen auf Christophs Hochzeit. Oh ja.

Josef ,the threat' Egger

Kann nicht mit seinem Bruder verwechselt werden. Will nämlich keinesfalls nur spielen. Jedenfalls bemerkt sein Gegenspieler das ziemlich bald. Bärenstarker Verteidiger. Hat zu allem Überfluss rausgefunden, wie man Dreier wirft. Auch das bemerkt sein Gegenspieler ziemlich bald.

Lukas ,the weasel' Klocker

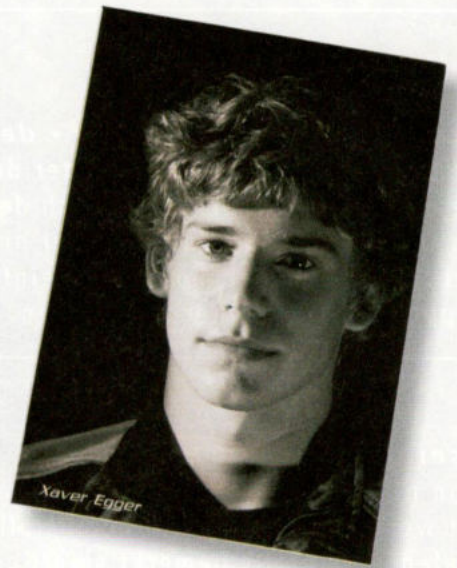
Turbo. Brachte das "Fast" in "fast break". Viele seiner Gegenspieler sehen ihn nur selten. Spüren aber den Luftzug. Springt dazu noch verdammt hoch. Vielen Dunk dafür. Im Übrigen auch für die Einführung von Schokobananen als Sportlernahrung. Und die treuesten Fans.

Lorenz Hüper

Noch letztes Jahr als Rookie angekündigt. Diesmal sicher nicht mehr. Hat nicht Nerven wie Stahlseile, wenn es eng wird. Sondern gar keine. Wirft deshalb auch eben mal den entscheidenden Dreier mit der Schluss sirene zur Verlängerung und zum späteren Sieg im ersten Saisonspiel. Natürlich.



INTERVIEW MIT UNSEREN „MEISTER“ VON DAMALS UND HEUTE



Kultobjekt



SPIELERN“

Bereits im Jahre 2003/04 gelang es unseren Heimerer Schulen Basket Landsberg ganz oben in der Tabelle der 2. Regionalliga Süd zu stehen. Damals sogar mit nur einer einzigen Niederlage in der gesamten Saison. Doch viel interessanter ist die Tatsache, dass damals wie heute drei echte Landsberger Spieler im Kader waren. Wir haben Xaver Egger, Christoph Peters und Marco Geidosch um ein kleines Interview gebeten, um uns zu erzählen, wie sie selber diese besonderen Momente erlebt haben.

1. Ihr habt ja in beiden Jahren eine „Fast“-Perfekte Saison hingelegt. In der vergangenen mit nur zwei Niederlagen und damals sogar nur mit einer. War es beide Male wirklich so deutlich und einfach?

Christoph:

Nun, deutlich war es in keinem Jahr. In der vergangenen Saison haben wir gegen den ein oder anderen Gegner richtig kämpfen müssen, um zu bestehen. Gegen Bayern haben wir zudem beide

Spiele verloren. Bei der ersten Meisterschaft gab es ein Endspiel gegen Schwabing, das wir unbedingt gewinnen mussten und dann auch gewonnen haben. Ich denke, die Konstanz über eine gesamte Saison zu bewahren, um am Ende ganz oben zu stehen, ist immer eine harte Aufgabe.

Marco:

Das Schwierige am Meister werden ist, dass man sich praktisch keinen Ausrutscher gegen schwächere Teams erlauben darf. Es gibt immer 2-3 sehr gute Mannschaften die sich gegenseitig die Punkte wegnehmen und Niederlagen gegen hintere Tabellenplätze sind dann oft Zünglein an der Waage. Insofern ist es immer schwierig am Ende ganz oben zu stehen und man braucht auch ein Quäntchen Glück, was Verletzungen oder knappe Spiele angeht.

Auch in der neuen (Steuer)Saison an Ihrer Seite!



LANDSBERG
Von-Kühlmann-Straße 5 · 86899 Landsberg am Lech
Telefon 08191 9169 0 · Telefax 08191 9169 99

FÜRSTENFELDBRUCK
Aumillerstraße 1 · 82256 Fürstfeldbruck
Telefon 08141 53 46 79 0 · Telefax 08141 53 46 79 20

E-mail info@szagun-valier-stb.de
Internet www.szagun-valier-stb.de

SZAGUN VALIER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH



Xaver:

Vor acht Jahren haben wir die Meisterschaft schon einige Spieletage vor dem Saisonende perfekt gemacht. Leicht war es damals trotzdem nicht, da die Liga insgesamt noch etwas stärker war und etliche Mannschaften ausländische Profis hatten. Unsere Mannschaftssituation war 2004 ebenfalls eine andere da vor allem unsere beiden Profis (Shuron Washington und Carmie Olowoyo) die Mannschaft getragen haben. Dieses Jahr wurde die Meisterschaft mit eigenen Spielern realisiert und ist somit vielleicht sogar noch ein wenig höher einzuschätzen.

2. Wie ist der Unterschied im Training und in der Saisonvorbereitung im Vergleich zu damals? Gibt es deutliche Unterschiede und Neuerungen oder hat sich da in Spielweise etc. nicht viel bei den Landsbergern getan?

Christoph:

Jeder Trainer hat eine andere Vorgehensweise, von daher haben sich Training und Vorbereitung von Martin Nutz und Roman sicher unterschieden. Gemeinsam ist beiden, dass sie immer einen Plan verfolgen und daran akribisch arbeiten. Martin hatte die schwierige Aufgabe, mit Carmie und Shuron zwei fremde Gotoguy's ins Team zu integrieren. Das hat manchmal zu Reibungen geführt.

Marco:

Die Saisonvorbereitung soll in beiden Fällen sehr schweißtreibend, knüppelhart und mega-anstrengend gewesen sein. Genaueres dazu kann sicherlich Xaver erzählen. Meines Erachtens hat sich in der Spielweise, aber auch bzgl. des Konzeptes des Vereins sehr, sehr viel getan, was in der nächsten Frage ja schon angedeutet wird: Damals war es eine „Two-man show“, diesmal eine Teamleistung. Sowohl für die Spielweise als auch für den Teamgeist ist unser Coach Roman in sehr großen Teilen verantwortlich, was ich dieses Jahr als absolut positiv empfand. Aber nicht nur wenn man die zwei einzelnen Meistersaisons miteinander vergleicht, sondern die letzten Jahre, so fällt mir eine sehr hohe Kontinuität, was Spielphilosophie als auch Kaderzusammensetzung angeht, auf. Sollte Roman die nächste Saison durchstehen, ist er ja bald Rekordtrainer in Landsberg. Und die starke Entwicklung vieler Nachwuchsspieler ist ein Indiz, dass der Verein auf dem richtigen Weg ist.



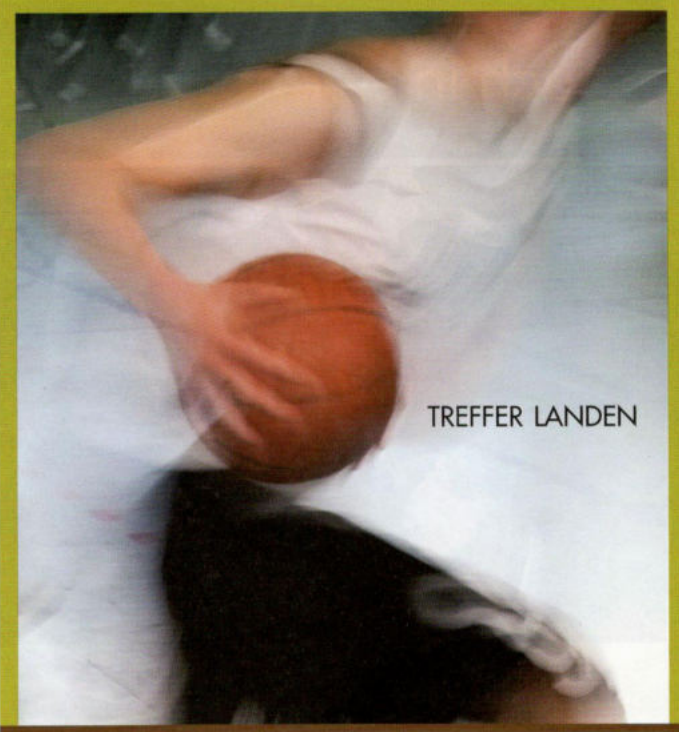
AOK
Die Gesundheitskasse.

on

www.aok-on.de
**DAS JUGENDPORTAL
DER AOK BAYERN**

Start in den Beruf? Zeig was Du drauf hast!
Hol Dir die Infos zu Schule, Ausbildung, Studium und Beruf.

facebook Fan werden! aok-on.de



TREFFER LANDEN

optikuss

Optikuss Optik am Lechwehr | Salzgasse 122 | Landsberg
Fon 08191 | 9413-16 | www.optikuss-landsberg.de

Xaver:

Auch damals haben wir uns durch die Vorbereitung und auf der Laufbahn quälen müssen, dies bleibt uns auch bei Roman nicht erspart. Die Spielweise aber ist mittlerweile eine völlige andere, da Roman es mit einem super Konzept und der dementsprechenden Motivation geschafft hat eine echte Mannschaft zu formen.

3. Damals waren Carmie Olowoyo und Shuron Washington mit großem Abstand die überragenden Akteure und Leistungsträger im Team. In der vergangenen Saison war das Team der Weg zum Ziel, was sich allein darin widerspiegelt, dass fünf Spieler im Schnitt zweistellig punkteten und auch die jungen Talente gute Spiele abliefern konnten. War das damals ein kleines Problem für euch im „Schatten“ der Beiden zu stehen oder eher eine Ehre mit solchen Spielern auf dem Court zu stehen?

Christoph:

Direkt ein Problem war es nicht, doch sicher gab es Spiele, die frustrierend waren, wenn man im Angriff fast kaum Bälle gesehen hat. Aber es war auf der anderen Seite auch schön, zu wissen, dass jemand das Heft in die Hand nimmt, wenn es nötig ist.

Marco:

Ich persönlich hatte damals überhaupt kein Problem im Schatten dieser beiden zu stehen. Es war damals sehr motivierend hautnah zu sehen, wie gut man theoretisch Basketball spielen kann, wenn man sehr, sehr viel trainiert. Ich erinnere mich, dass Carmie Olowoyo praktisch täglich in die Halle gegangen ist und 400-500 Würfe genommen hat. Heute sehe ich das etwas kritischer: für die Entwicklung von jungen Spieler ist es eher nachteilig, wenn in den entscheidenden Phasen immer der Profi die Verantwortung übernimmt. Insofern verliere ich lieber ein Spiel, wenn Nachwuchsspieler Verantwortung übernehmen, als wenn ein gekaufter „Profi“ 40 Punkte macht.

Xaver:

Als damals noch junger Spieler war es eine super Erfahrung mit Shuron und vor allem mit Carmie zusammen spielen zu dürfen. Wir konnten von den beiden in jedem Training und Spiel eine Menge lernen, selbst der Marco.

4. Welcher Titel war denn für euch persönlich ein wichtiger und größerer Erfolg, mal abgesehen davon, dass ihr in diesem Jahr den Aufstieg nicht wahrnehmen werdet?

Christoph:

Das kann man nicht sagen. Jeder Titel war eine tolle Sache, die man nicht missen möchte. Damals war es das erste Mal, dass eine DJK-Mannschaft in so eine hohe Liga aufgestiegen ist. Das war schon etwas Besonderes, da dabei zu sein. Für das vergangene Jahr spricht die unglaublich gute Stimmung im Team und dass wir den ersten Platz ohne Ausländer erreicht haben.

Marco:

Definitiv letzterer. Carmie Olowoyo war ja so überragend, mit dem wäre fast jeder Meister geworden. Der erste Platz ist natürlich schön, aber was mich letztes Jahr wirklich Stolz gemacht hat, ist die Art und Weise wie wir aufgetreten sind: Alle Leute haben immer Vollgas gegeben, egal ob Training oder Spiel, es war eine super Stimmung im Team und viele junge Spieler haben sich unglaublich verbessert, und die alten sind nicht schlechter geworden. Von daher empfinde ich den Tabellenplatz fast sogar als zweitrangig.



**Innen- Außenbeschichtung Tapezieren Bodenbeläge
Spritzlackiererei Gerüstbau**

malerknoll

Geschäftsführer Wilhelm Knoll Kolpingstraße 32
86916 Kaufering Tel. 08191/666 26 www.malerknoll.de

**Opti
Maler
Partner**
GmbH & Co.KG



Xaver:

Beide Titel waren natürlich schön. Wobei man als junger Spieler die Meisterschaft sicherlich noch etwas euphorischer wahrnimmt. Dieses Jahr war das Schöne, dass man im Vorfeld mit der Meisterschaft nicht wirklich rechnen konnte. Mit Bayern München gab es ja einen klaren Favoriten mit Ziel Aufstieg und der Unterstützung von einigen Profis.

5. Welche Rolle spielten damals wie heute die Fans für euch? Bekommt ihr die Stimmung in der Halle richtig mit, oder seid ihr so auf euer Spiel konzentriert, dass ihr das gar nicht wahrnehmen könnt?

Christoph:

Eine unglaublich wichtige. Wenn die Halle voll ist und die Fans einen anfeuern, pusht das ungemein.

Marco:

Das Publikum in Landsberg ist der Wahnsinn! Darum werden wir von vielen Spielern aus anderen Vereinen beneidet und ich betrachte den großen Zuschauerzuspruch als absolut nicht selbstverständlich. Die gute Stimmung, vor allem bei spannenden Spielen, bekommt man auf dem Feld natürlich mit und sie motiviert ungemein!

Xaver:

Die Fans bekommt man natürlich immer mit und sind eine extra Motivation eine gute Leistung abzuliefern. Die Stimmung im Sportzentrum ist, denke ich, in der Liga seit Jahren unerreicht und selbst bei anderen Mannschaften eine extra Motivation nach Landsberg zu kommen. In diesem Sinne hier ein ganz großes Dankeschön an alle Fans und Zuschauer, die uns die Jahre über unterstützt haben und dies auch hoffentlich weiter tun werden.



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher

Wir sind die Spezialisten...

...für einen vorbildlichen Umbau – außen wie innen!

Als „Qualifizierter Modernisierungsbetrieb“ sind wir der Garant für zufriedene Kunden!

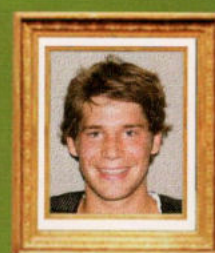
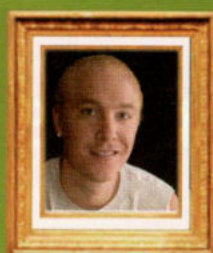
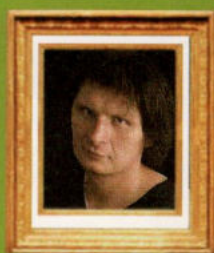
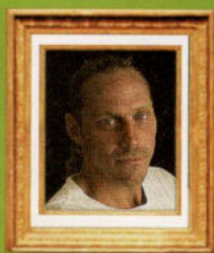
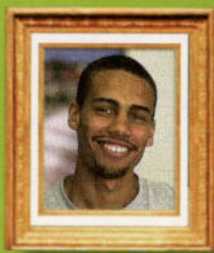


Hauptstraße 38 • 86899 Landsberg/Erpfting

Tel. 0 81 91 / 5 95 97 • Fax 0 81 91 / 5 95 86

Info@holzbau-reisach.de • www.holzbau-reisach.de

...alles aus einer Hand
Hans-Jörg
Holzbau-Reisach
Zimmerer • Dachdecker • Spengler



VON CARMIE ÜBER EUGENE, MIGA, JASON UND XAVER

ALLE SPIELER

Im Jahr 2001 stieg die 1. Herrenmannschaft der DJK Landsberg in die Oberliga auf. Nur drei Jahre und zwei Aufstiege später war man in der 1. Regionalliga angekommen. Viele erfolgreiche Jahre gab es für die Landsberger Korbjäger und vor allem viele spektakuläre Spieler zog es in den letzten Jahren an den Lech. Mit dem Verbleib in der 2. Regionalliga verzichten die HSB weiterhin auf ausländische Hilfe, dürfen dafür aber

weiterhin auf Landsberger Jungs wie Xaver Egger und Marco Geidosch zählen, sowie viele Landsberger Jugendspieler.

Im Folgenden sind alle Spieler aufgelistet, die seit der Oberliga für die 1. Herrenmannschaft aufliefen. Die Jahreszahlen in Klammern berücksichtigen nicht den Zeitraum, in dem die Spieler schon vor der Oberliga für Landsberg aktiv waren.

- ⊗ Apelt, Robert (07-09)
- ⊗ Berisha, Kastriot (seit 2011)
Boucher, Jason (08 - 10)
Baker, Dray (04 - 05)
- ⊗ Careuthers, Wesley (05 - 06)
- ⊗ Dejworek, Mike (2003)
- ⊗ Egger, Johannes (01 - 02)
Egger, Josef (seit 2009)
Egger, Sebastian (01 - 02)
Egger, Xaver (01 - 07, seit 2010)
Eichler, Josef (06 - 08)
Eisenmann, Daniel (02 - 07)
Ekambi, Nino (04 - 07)
Enste, Oliver (01 - 03, 04 - 05)
Erhart, Ralf (09 - 10)
- ⊗ Flechtner, Ferdinand (01 - 03, 10-11)
Fiebich, Jonas (seit 2011)
Fisch Florian (2009)
- ⊗ Gatza, Phillip (09-10)
Geheeb, Florian (10-11)
Geidosch, Marco (01 - 06, seit 2010)
Gervé, Simon (07-08)
Goldbach, Jannis (07-10)
- ⊗ Harris, Derrick (2007)
Helfrich, Lars (01 - 02)
Henke, Ferdinand (06 - 07)
Heumann, Markus (01 - 03, 2005)
Hiemer, Feilix (07 - 09)
Hountondji, Johannes (07-09)
Hostetler, Eugene (04 - 07)
Hüper, Lorenz (seit 2012)
- ⊗ v. Jagow, Henning (03 - 06)
Jakob, Michael (01 - 02, 03 - 04)
Johnson, Larry (2008)
- ⊗ Kaiser, Peter (01 - 03)
Kästner, Marcus (08 - 10)
Kazarnovski, Anton (2007)
Kerner, Lucca (2010-2011)
Kirchhoff, Fabian (08-10)
Kljajcin, Sasa (2003)
Klocker, Lukas (05 - 06, seit 2008)
Kneuse, Bastian (06 - 07)
Kubasa, Miroslav (01 - 05)
Kufner, Christian (05 - 06, 09-10)
- ⊗ Lawrence, Jeremiah (2010)
- ⊗ Mayer, Matthias (01 - 02, 03 - 04)
Migala, Przemyslaw (05-08, seit 2010)
Mönch, Bastian (01 - 03)
Moore, Chris (2009)
- ⊗ Olowoyo, Carmie (03 - 04)
- ⊗ Pavel, Jordan (11-12)
Pejchar, Florian (08 - 10)
Peters, Christoph (01 - 06, seit 2010)
Pisac, Zejlko (01 - 02)
- ⊗ Rapp, Sebastian (02 - 03)
Ricci, Claudio (2003)
- ⊗ Schöpf, Tobias (05 - 06)
Schweyer, Christoph (01 - 05)
Schwinghammer, Lorenz (09-10)
Seiffert, Florian (01 - 04)
Srzic, Josko (06 - 07)
Steiner, Elias (10-11)
- ⊗ Tezel, Thomas (04 - 05)
Teichner, Michael (02 - 03, seit 2004)
Thomas, Alejandro (2008)
Thornton, Andrais (08-09)
- ⊗ Ulrich, Lars (08 - 09)
- ⊗ Veney, Dominik (2007)
- ⊗ Washington, Shuron (03 - 05)
Weislmeier, Matthias (01 - 03)
Welz, Pierre (seit 2011)



STELLENANGEBOTE



Wir sind ein gut geführter, sportlich recht erfolgreicher Basketballverein. Der Verein hat ca. 350 Mitglieder, von denen ungefähr die Hälfte in 15 Mannschaften aktiv ist. Der Verein ist in einem sehr schönen, historischen Städtchen im Voralpenland zuhause. Neben den sportlichen Erfolgen sind die soziale und wertorientierte Erziehung der Jugendlichen wichtige Ziele des Vereins. Zur Verstärkung unseres Teams und zur weiteren Unterstützung der guten Entwicklung suchen wir permanent:

Trainer für diverse Jugendmannschaften

Spezialtrainer für Fitness, Technik, etc.

Betreuer für diverse Mannschaften

Jugendwart männliche Jugend

Jugendwart weibliche Jugend

Pressewart weibliche Jugend

Presswart männliche Jugend

Sponsorenbetreuer

Redaktionsmitarbeiter für Vereinszeitschrift

Mitarbeiter Cateringteam

Eventmanager für diverse Veranstaltungen

WIR ERWARTEN:

Spaß an der Arbeit mit jungen Menschen,
Engagement, Teamgeist

WIR BIETEN:

ein tolles Team, Verantwortung und Vertrauen,
Dank der Sportler als Entlohnung

Bewerber wenden Sich bitte an:

1.Vorsitzender@djk-landsberg.de oder

2.Vorsitzender@djk-landsberg.de



Nach dem großen Erfolg des ersten Schulprojektes im Schuljahr 2010/2011 haben unsere Trainerinnen Anja Kolping und Moni Schelkle die Kinder der Katharinenvorstadt- und Platanengrundschule wiederum mit ihrem abwechslungsreichen Basketballtraining begeistert. Über das gesamte Schuljahr verteilt wurde mit allen Grundschulklassen einige Wochen lang an Stelle des normalen Sportunterrichts das Basketballspielen geübt. Je höher die Klassen, desto länger war der Zeitraum, in dem die Kinder unseren Sport kennen lernen durften. Für alle Schüler, mit Ausnahme der Erstklässler, war es nicht der erste Kontakt mit dieser Sportart.

Die beiden Trainerinnen waren sehr erfreut, mit welcher Begeisterung Schüler und Lehrer dieses Projekt erneut annahmen und welche deutliche Fortschritte die Kinder im Vergleich zum letzten Jahr machten! Unterstützt wird dies durch die positive Entwicklung in den Schulen: Beispielsweise hat die Platanenschule extra 30 Basketballbälle in Größe 5 angeschafft - auch um die Trainingsvorbereitung für Anja Kolping und Moni Schelkle zu erleichtern. Natürlich werden diese Bälle nun oft im „normalen“ Sportunterricht eingesetzt und die Kinder bleiben so auch außerhalb des Schulprojekts in unserem Sport aktiv. Zudem baut so manche Lehrerin mittlerweile die eine oder andere Übung in ihre Sportstunde mit ein.

Bei diesem großen Erfolg für alle Beteiligten mag es nicht verwundern, dass das Schulprojekt im neuen Schuljahr 2012/2013 in die nächste Runde geht. Dann werden einige der Kinder das dritte Jahr in Folge Basketballunterricht bekommen – eine tolle Erfolgsgeschichte!

Danke Anja, Danke Moni für Euer tolles Engagement, das nicht selbstverständlich ist! Die Kinder freuen sich schon jetzt wieder auf Euch ...und wer weiß, vielleicht geht aus diesem Projekt einmal ein neuer Dirk Nowitzki hervor...

Die HSB-Heim- und Auswärts

Alle Heimspiele finden im Landsberger Sportzentrum statt. Siehe auch: www.cLLick.de

HEIMSPIELE

29.09.2012	19:30	DJK Landsberg	MTSV Schwabing
20.10.2012	19:30	DJK Landsberg	TSV Olching
03.11.2012	19:30	DJK Landsberg	DJK SB München
17.11.2012	19:30	DJK Landsberg	SB DJK Rosenheim
01.12.2012	19:30	DJK Landsberg	MÜNCHEN BASKET 2
12.01.2013	19:30	DJK Landsberg	TSV Jahn Freising
19.01.2013	19:30	DJK Landsberg	Slama Jama Gröbenzell
02.02.2013	19:30	DJK Landsberg	TSV München Ost
23.02.2013	19:30	DJK Landsberg	Regensburg Baskets
09.03.2013	19:30	DJK Landsberg	BG Leitershofen/Stadtb. 2
23.03.2013	19:30	DJK Landsberg	MIL Baskets

KAPPES & KOLLEGEN Rechtsanwälte

Bei HSB der Ball, bei uns
Ihr Recht in guten Händen.



Dr. Florian Kappes

Fachanwalt für Miet- & WEG-Recht
sowie Erbrecht.
Immobilien- und privates Baurecht.



Christian Geppert

Fachanwalt für Miet- &
WEG-Recht.
Verkehrs- und Arbeitsrecht.

Nicola Schulze

Fachwältin für Miet- &
WEG Recht,
Fachwältin für Familienrecht.



Tanja Löwenstein

Fachwältin für Familienrecht.
Miet- & WEG-Recht, öffentl. Baurecht,
Inkasso- und Vollstreckungsrecht.



Lechstraße 3 · 86899 Landsberg am Lech · Tel 08191/2008 · Fax 08191/59759 · www.kappeskollegen.de

Spiele der Saison 2012/13

07.10.2012	18:15	TSV Jahn Freising	DJK Landsberg
13.10.2012	19:30	Slama Jama Gröbenzell	DJK Landsberg
27.10.2012	19:30	TSV München Ost	DJK Landsberg
10.11.2012	18:30	Regensburg Baskets	DJK Landsberg
25.11.2012	16:30	BG Leitershofen/Stadtb. 2	DJK Landsberg
08.12.2012	19:30	MIL Baskets	DJK Landsberg
15.12.2012	17:30	MTSV Schwabing	DJK Landsberg
26.01.2013	19:30	TSV Olching	DJK Landsberg
17.02.2013	16:00	DJK SB München	DJK Landsberg
02.03.2013	19:30	SB DJK Rosenheim	DJK Landsberg
17.03.2013	14:30	MÜNCHEN BASKET 2	DJK Landsberg

AUSWÄRTSSPIELE

VON UNS GIBT'S DIE BROTZEIT IN DER HALBZEIT.*

* Denn wie immer liefern wir zu allen Heimspielen Semmeln, Brot und leckere Backwaren.

Manhart
Bäckerei Konditorei · Café

Albert-Einstein-Str. 4 Telefon 08191/9166-0
86899 Landsberg a. Lech Telefax 08191/9166-19

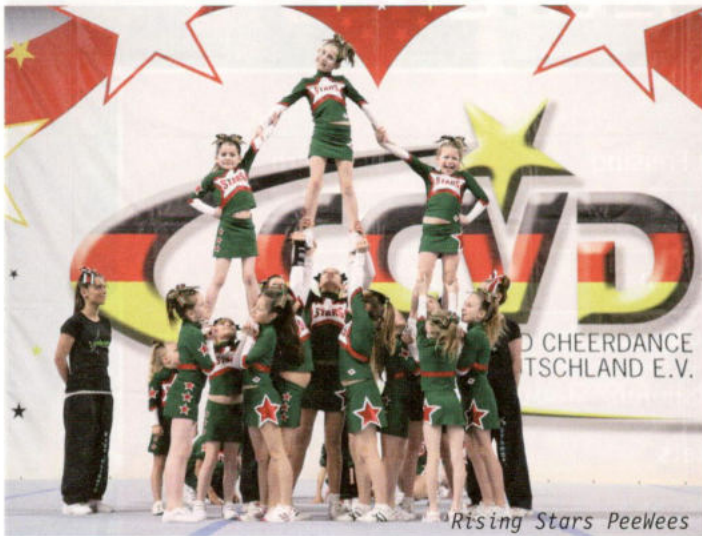
Weil uns Top-Qualität
nicht Wurst ist!



Metzgerei
MOSER
Landsberger Schmankerl

Katharinenvorstadt: Katharinenstraße 39, Tel. 08191/2386
Fußgängerzone: Ludwigstraße 158, Tel. 08191/427826
Landsberger Osten: Am Penzinger Feld 9, Tel. 08191/4271971

WE LIVE THE DREAM



Rising Stars PeeWees



Shooting Stars Juniors I

Liebe Basketball-Fans, sicherlich hat sich der Eine oder Andere schon mal gefragt, wer denn da am Spielfeldrand immer lautstark die Basketballer anfeuert und während der Pausen und Time Outs mit einer spektakulären Show für Unterhaltung sorgt. Das sind wir, die Juniors und Seniors des 1. Cheerleader Vereins Landsberg Starlights e.V. www.starlights-cheerleader.com

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder für gute Stimmung mit lautstarken Anfeuerungsrufen sorgen. Denn der Ursprung, und weiterhin fester Bestandteil, unserer vielseitigen Sportart ist die Zuschauer zu animieren ihr Team anzufeuern (englisch: cheerleading). In den Pausen geben wir Ihnen dann auch einen Einblick wie Cheerleading heute auf der ganzen Welt ausgeübt wird. Cheerleading ist inzwischen ein anspruchsvoller Team-sport mit akrobatischen und spektakulären Würfeln, Pyramiden, Tänzen und Bodenturnen – mit denen wir Sie als Zuschauer unterhalten wollen.

Übrigens, Cheerleading war ursprünglich ausschließlich eine Männersportart, und obwohl inzwischen die Mädchen und Frauen eher in der Überzahl sind, ist Cheerleading immer noch ein Männer-Sport! Gerade in den akrobatischen Bereichen, im Turnen und in den kraftaufwendigen Stunts und Pyramiden, können männliche Sportler eine Menge beitragen.

So eben auch bei den Teams der Starlights, bei denen immer mehr Jungs und Männer in allen Altersstufen vertreten sind.

Die Landsberg Starlights sind auch jedes Jahr auf Regionalen und Deutschen Meisterschaften im Cheerleading erfolgreich mit dabei. In der letzten Meisterschaftssaison konnten die Landsberger Sterne zwei bayrische Meistertitel und zwei Vizemeistertitel verbuchen. Auch auf der Deutschen Meisterschaft waren wir 2012 vertreten und mit einem 9ten und einem 7ten Platz im deutschlandweiten Vergleich gut unterwegs.

In diesem Jahr trainieren wir wieder mehrmals die Woche um in der nächsten Saison mit neuen Programmen unser Publikum und auf Meisterschaften die Jury zu begeistern. Gemäß unserem Motto „We live the dream to cheer in green“, planen wir unsere Basketballer vom DJK Landsberg in dieser Saison mit allen Kräften unterstützen.

Gemeinsam mit dem besten Publikum der Regionalliga wollen wir dafür sorgen, dass das Landsberger Sportzentrum einmal mehr zu dem Hexenkessel wird, für den es so bekannt ist!



TO CHEER IN GREEN!



Starlights



Shooting Stars Juniors



Shining Stars

Wir wünschen allen Spielern, Fans und Helfern aller Art eine faire und spannende Basketballsaison und freuen uns darauf unseren Teil zum Erfolg des DJK Landsberg beizutragen!

Die Landsberg Starlights S-T-A-R-S Stars are green – Oh yes!!!

P.S.: Wir freuen uns immer über neue Mitglieder! Wenn Du Interesse an einer außergewöhnlichen Sportart, bei der es um Akrobatik, Tanz und Turnen, Ausdauer, Kraft aber auch Teamwork, Vertrauen und Mut geht, sprich einen von uns Cheerleadern direkt am Spieltag an oder schreib uns eine Email an:

[kontakt\(at\)starlights-cheerleader.com](mailto:kontakt(at)starlights-cheerleader.com).



Starlights II



Starlights I

Unser Vereinsausflug fand in diesem Jahr, als Grillfest, im Pfarrhof Maria Himmelfahrt statt. Das Wetter war zwar schlecht, dennoch fanden viele Vereinsmitglieder den Weg ins Pfarrzentrum und trotzten bei Bier und Grillfleisch dem Regen. Der geplante Vierkampf – Basketball, Volleyball, Fußball und Schwimmen - am IKG Hartplatz musste zwar entfallen, aber dafür konnten unsere Jugendlichen in den IKG Turnhallen ein paar Runden mit dem orangen Leder spielen. Bleibt zu hoffen, dass der Wettergott uns im nächsten Jahr wohlgesonnener ist.



VEREINSAUSFLUG



2012

NEU BEI DER DJK LANDSBERG IST DAS FUNKTIONAL- TRAINING

„Funktion“ bedeutet im Grunde Sinn und Zweck und somit könnte das Funktionelle Training als zweckmäßiges Training bezeichnet werden. Funktionelles Training ist heutzutage ein fester Bestandteil der Trainingslehre und nicht bloss ein Trend. Es geht nicht allein darum die Kraft zu erhöhen, vielmehr soll die Leistungsfähigkeit in der Basketballdisziplin verbessert werden und gleichzeitig Verletzungen vermieden werden.

Die Anforderungen an die Physis der Spieler sind weit gespannt und reichen von den Füßen über den Rumpf bis zum Kopf. Basketballer springen und landen, treten an und stoppen, leisten jede Menge Beinarbeit in der Verteidigung – all das trainiert die Beinmuskulatur, insbesondere die vordere Oberschenkelmuskulatur (die Kniestrecker), in hohem Maß. Die Spieler können immer höher springen und immer schneller laufen. Die bei Landungen aus größerer Höhe und Stops aus höherem Tempo geforderte Bauch- und Rückenmuskulatur sowie die rückwärtige Oberschenkelmuskulatur (Kniebeuger), der eine entscheidende Rolle für Stabilität des Kniegelenks zukommt, werden jedoch nicht ausreichend mitentwickelt. Falsches Training kann im schlimmsten Fall schwere, irreparable Schäden am Bewegungsapparat hervorrufen, zumindest aber eine optimale sportliche Entwicklung verhindern. Das gilt natürlich in besonderem Maß für das Kinder- und Jugendtraining.

Das DJK Funktional Training, das jeweils am Mittwoch um 15:30 Uhr und 20:00 Uhr angeboten wird, und auf freiwilliger Basis stattfindet, ist die ideale Ergänzung zum normalen Basketballtraining und Maßnahmen wie The Running School. Mit Thomas Bartz konnten die DJK Verantwortlichen einen Fachmann gewinnen, der die jungen DJK Trainer und Jugendlichen ideal in der physischen Ausbildung unterstützt. Ziel ist also: Stabilisation, Koordination, Optimierung von Bewegungsabläufen, Muskelgruppen stärken, individuelle Schwächen be-

heben, Verminderung/Vermeidung von Verletzungen. Thomas Bartz legt dabei höchsten Wert auf geringe Gewichte und eine saubere Ausführung der Übungen. Der frühe Beginn bereits in der Jugend ist vorteilhaft, da dort schon deutliche Schwächen zu erkennen sind und diese sich gut beheben lassen. Thema: „Früherkennung“. Die DJK Landsberg hat sich zum Ziel gemacht die Jugend zu fördern und das Funktionelle Training ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.

Details sind auf www.click.de zu finden.



TECHNIK TRAINING

Auf den ersten Blick sieht sie wie eine ganz normale Sportbrille aus, doch wer sie aufsetzt wird feststellen: wer mit dieser „Dribbelbrille“ dribbelt, kann dabei den Ball nicht sehen.

Ein Mal pro Woche fand in der vergangenen Saison das Techniktraining für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren statt. Ziel dieser mannschaftsübergreifenden Trainingseinheit ist die Verbesserung der individuellen Basketballfähigkeiten. In unterschiedlichsten Übungsformen wurden dabei die richtigen Techniken des Werfens und Dribbelns spielerisch vermittelt, wobei der Fokus auch auf der Verbesserung der „schwachen“ Hand lag. Beispiele für durchgeführte Übungsformen sind Dribblings mit zwei Bällen zur Förderung der Koordination oder Dribblings mit oben abgebildeter Dribbelbrille.

Wenn in der kommenden Saison unsere Jugendmannschaften mit tollen Würfungen und Dribblings überraschen ist klar: der Trainingsfleiß beim Techniktraining hat sich gelohnt!

Geleitet wurde das Training vom Aufbauspieler der ersten Herrenmannschaft, Xaver Egger. Von einem großen Vorbild trainiert zu werden, war für viele unserer Nachwuchsspieler ein zusätzlicher Ansporn. „Das Training mit Xaver ist einfach toll“, so David Geiger, der in dieser Saison seine verbesserten Fähigkeiten in der U16 unter Beweis stellt.



DEVK unterstützt DJK!

Uns verbindet das Streben nach dem Erfolg.

Alexander Baron

Generalagent
DEVK Beratungsstelle
Schwaighofstr. 59
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191/4116
Fax 08191/50929
E-mail: Baron.DEVK@t-online.de
www.alexander-baron.devk.de



DEVK

VERSICHERUNGEN





Der Monatsanfang war nicht gerade der sonnigste. Doch pünktlich zum 2. Landsberger Streetballturnier am 16. Juni auf dem Freiplatz an der Lechstraße meldete sich der Sommer aus dem Urlaub zurück – zum Glück für den Jugendbeirat der DJK Landsberg, der zum zweiten Mal in Kooperation mit dem Jugendzentrum zu einem tollen Sportevent geladen hatte. Zum Glück auch für die 16 aus ganz Bayern angereisten Teams, die natürlich lieber unter der Sonne als in der Halle spielen wollten. Dabei meinte es das Wetter sogar fast ein bisschen zu gut mit den rund 60 Basketballern. Denn die Sonne brannte schon um zehn Uhr morgens gnadenlos auf den Tartanboden herunter. So hätte es gar nicht genug schattige Pausenplätzchen, Wasserflaschen und Sonnencremes geben können. Doch kaum auf dem Feld und in Aktion war die Hitze zweitrangig.

In vier Vorrundengruppen kämpften die Mannschaften nun um das Erreichen der Ausscheidungsrunde. Dabei schien alles möglich zu sein. So schied das Team „Eintracht Prügel“ um die Landsberger Basketballikonen Michi Teichner und Eugene Hostetler bereits vorzeitig aus. Auf der anderen Seite profitierte die reine Damenmannschaft um DJK-Topscorerin Bettina Lintz von der Regel, dass Frauenkörbe doppelt zählten. Mit unzähligen Dreiern schossen Lintz und Kollegin Martina Seckler ihre Mannschaft gegen die Bamberger „Brösels“ ins Viertelfinale.

Anschließend wurden die Sportler erst einmal mit Eis belohnt. Lang wehrte die Pause aber vorerst nicht. Denn es stand der große Wurfwettbewerb „Shoot out“ an, bei dem am Ende nur einer übrig bleiben würde. Und das war Julius Haag vom Nördlinger Team „Wolfpack“, gefolgt von seinem Mannschaftskollegen Fabian Brütting und der Landsbergerin Ronja Boolzen.

SIEGERTEAM MIT LANDSBERGER BETEILIGUNG



2. LANDSBERGER

STREETBALLTURNIER

EIN VOLLER ERFOLG

Alle drei durften sich der Reihe nach ein von der Firma DUAL großzügig gespendetes Elektrogerät aussuchen.

Die besten acht Teams hatten nun erst einmal Zeit zur Regeneration: das Cateringteam des Rotaract-Clubs sorgte für das leibliche Wohl und die Sparkasse sorgte in ihrem Pavillon mit Gewinnspiel und Videokonsole für die gedankliche Erholung. Dann ging es für die meisten Spieler zum Erfrischen ins benachbarte Inselbad, in das alle Turnierteilnehmer von den Landsberger Stadtwerken eingeladen waren.



Das schöne am Turniermodus: auch für die Mannschaften, die das Viertelfinale verpassten, war der Tag noch nicht gelaufen. Denn wie letztes Jahr wurde auch heuer die Mittagspause genutzt, um die Runde um die goldene Ananas auszutragen. Manch eine Mannschaft schien sogar nur deswegen angereist zu sein. Anders lässt sich der Teamname der „Ritter der goldenen Ananas“ wohl nicht erklären. Im Finale standen sich dann auch zwei Mannschaften aus dem Landkreis gegenüber: „No fear for beer“ aus Utting und „Der Bodensatz“ aus Prittriching. Letzterer blieb dem Namen gemäß am Ende übrig und konnte die begehrte Fruchttrophäe in die Höhe recken.

Und dann ging es erst so richtig ans Eingemachte. Das favorisierte, mit Nördlinger ProB-Spielern gespickte Team „Wolfpack“ um den ehemaligen Landsberger Josef Eichler und seiner aus der Lechstatt stammenden Freundin Vroni Meyer hatte es gleich im Viertelfinale mit einem echten Brocken zu tun: Team „Mad Game“ aus Augsburg mit ProA-Spieler Dominik Veney, der ebenfalls schon für Landsbergs Regionaligamannschaft gespielt hat. Die Rieser setzten sich durch und trafen im Finale auf das Münchner „Burgerhouse“, das in einer intensiv geführten Partie 14 Minuten wie der sichere Sieger aussah. Doch in allerletzter Sekunde retteten sich die Nördlinger per Dreier in die Verlängerung und bewiesen dort den längeren Atem. So gewann am Ende auch eine Mannschaft mit Landsberger Beteiligung.

Im Spiel um Platz Drei setzte sich sogar ein reines „Heimteam“ durch: „The crazy insane flying monkey space invaders“ sorgten nicht nur mit ihrem Namen für Aufsehen, sondern auch mit ihrer Treffsicherheit. Vor allem die Mädels im Team – Anna Ullrich, Ronja Boolzen, Jenny Hiemer und Kati Lehmann – überzeugten hier, wurden aber auch immer wieder hervorragend von den Aufbauspielern der ersten bzw. zweiten Herrenmannschaft Josef Egger und Felix Hiemer frei gespielt. So hatten die jungen, tapfer kämpfenden „H-Town Ballers“ aus Hechendorf am Ende das Nachsehen, ernteten aber von allen Seiten Respekt für ihre Leistungen im Lauf des Tages.

Respekt erntete auch das Organisationsteam, das wieder einmal einen klasse Event auf die Beine stellte. Namentlich zu erwähnen sind hier die Mitglieder des Jugendbeirats der DJK Landsberg Philip Gatza, Jonas Fiebich, Vroni Gruber, Martina Hecht, Julia Seemüller und Chris Kyri, sowie Mat-
PLAY | 44



EVENT - STREETBALLTURNIER

thias Faber, Leiter des Jugendzentrums. Sie wurden von einer Gruppe tatkräftiger Helfer unterstützt, denen ebenfalls ein großer Dank gebührt.

Auch die zahlreichen Spender und Sponsoren sorgten für das Gelingen des Turniers. Vielen Dank an: Sparkasse Landsberg-Dießen, Hirschvogel Automotive Group, DEVK - Alexander Baron, HDI-Gerling - Torsten Grube, Autohaus Huttner, Egger Druck, Bäckerei Manhart, Ollo Enste - Markthalle Landsberg, DUAL, Rotaract Club Lech-Ammersee, Stadtwerke Landsberg und den Bayerischen Basketballverband.

Fotos satt gibt es auf den Facebookseiten der rk-Sportfotografie und

DJK Landsberg Basketballclub e.V.:

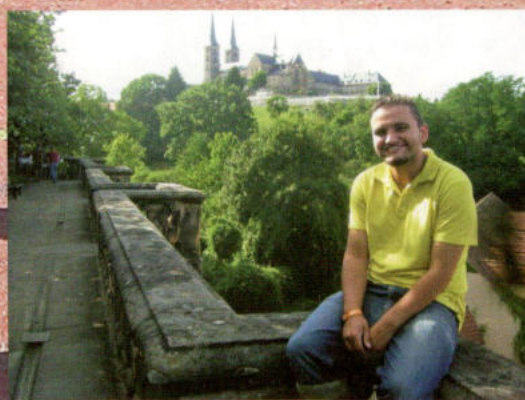
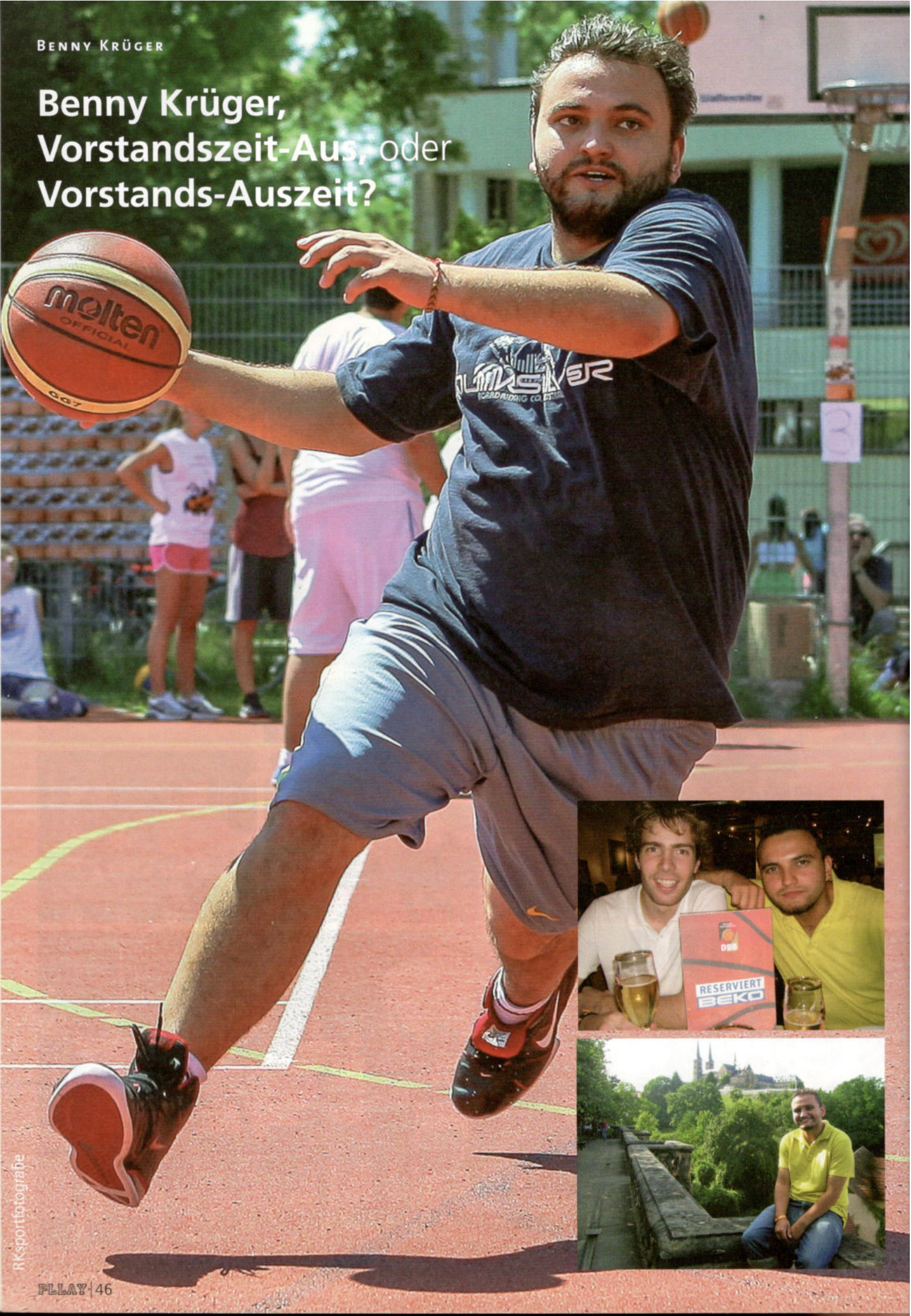
rk-Sportfotografie: <http://tinyurl.com/bnpssnk>

DJK Landsberg: <http://tinyurl.com/clhfr5t>

Lorenz Meyer / 21. Juni 12



Benny Krüger, Vorstandszeit-Aus, oder Vorstands-Auszeit?



RKsportfotografie



In jeder Sportmannschaft werden Jahr für Jahr Veränderungen vorgenommen. Den einen kann man nicht mehr gebrauchen, der andere will oder kann nicht mehr, scheidet deshalb ganz aus oder tritt ins zweite Glied zurück. Im Falle der letzten Variante ist anzunehmen, dass der Verlust eher überschaubar ist. **Nicht so bei Benny Krüger**, der nach der abgelaufenen Saison aus unserer aktiven DJK-Vorstandsmannschaft ausscheidet und das Geschehen vorerst nur noch als Beisitzer verfolgen wird. Die Betonung liegt dabei hoffentlich auf „vorerst“. Wir hoffen, dass das mehr eine Vorstands-Auszeit als ein Vorstandszeit-Aus ist. Denn Benny war seit Jahren einer der aktivsten, wenn es um die Gestaltung des Vereinslebens ging.

Angefangen hat alles zu Beginn der erfolgreichen Zeiten in der 1. Regionalliga. Damals kam Benny zunächst als reiner Fan zum Basketball. Der schnelle Sport faszinierte ihn und die tolle Stimmung im damals regelmäßig mit 800 Zuschauern gefüllten Sportzentrum tat ihr Übriges dazu. Es dauerte auch nicht lange, da kam der gelernte Energiefachberater mit dem damaligen Manager Jürgen Fleßner ins Gespräch und so auch zu seiner ersten Funktion im Verein. Er sorgte fortan als DJ für die musikalische Untermalung der Herrenspiele. Außerdem betreute er schon bald unseren Internetauftritt cclick.de und bekam auf diese Weise nun mit, was außer der Regionalligamannschaft bei der DJK noch so geboten war. Parallel fing Benny auch an, selbst Körbe zu werfen; zunächst nur auf dem Freiplatz, schon bald aber im Verein in der zweiten Mannschaft des TSV Utting. Dieses Engagement hatte aber keine negativen Auswirkungen auf das bei der DJK, im Gegenteil. Bei den Herrenspielen verlegte er seinen Stammplatz zwar vom Mischpult in die erste Reihe, wo er von nun an noch mehr Zeit und Liebe für das ein oder andere „flüssig Brot“ übrig hatte. Doch 2009 stieg er in die Vorstandsarbeit ein. Lorenz Meyer übertrug ihm das Amt des Pressewarts zusätzlich zu seiner Webmaster-Tätigkeit.

2010 machte Benny auch als aktiver Basketballer den nächsten Karriereschritt. Seitdem schnürte er seine Treter für unsere 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A. Der Verein war für ihn längst wie eine zweite Familie. Richtige Freundschaften entwickelten sich und so geriet er immer weiter in die DJK-Spirale hinein. Das nächste Amt war nicht weit: an der Seite von Coach Michi Teichner war er vergangene Saison als Mannschaftenverantwortlicher der U18 – im positiven Sinne – das Mädchen für Alles und machte so auch seine ersten Erfahrungen im Trainergeschäft.



Bei so vielen verschiedenen Erfahrungen in sämtlichen Bereichen des Vereins ist es verständlich, dass man mal eine Pause braucht. Man muss in sich hinein hören und die Antwort auf die Frage finden, was denn nun eigentlich die eigene Berufung ist. Wir vermuten stark, dass dies auch Bennys Motivation ist, sich nun diese Auszeit zu nehmen. Er muss mit sich ausmachen, ob er eine Karriere als DJ, Öffentlichkeitsarbeiter, Manager, Trainer oder Spieler (ok, als solcher wird er auch weiterhin aktiv sein) anstrebt... nein, mal Spaß beiseite! Bennys Engagement für die DJK in den vergangenen Jahren war alles andere als selbstverständlich. Von seiner Hingabe zum Verein könnten sich einige von euch Lesern eine Scheibe abschneiden.

Benny, vielen Dank für so viel ehrenamtliche Arbeit! Das kann man gar nicht so recht in Worte fassen... Du hast dir das Mehr an Freizeit in deinen noch jungen Jahren verdient!

Genieße sie!

(Lorenz Meyer)

Was macht eigentlich Martin Nutz?



„Was wäre ich ohne Internet?!“

Das habe ich mir nicht nur einmal in meinem Kämmerlein im peruanischen Hochland gedacht, zumindest, wenn ich gerade von einem Stromausfall verschont geblieben bin und auf „click.de“ die Ergebnisse des letzten Spieltages sehen konnte. Und wenn dann auch noch erfreuliche Resultate zu sehen waren, habe ich mich natürlich noch mehr gefreut, schließlich kenne ich ja noch die bzw. den eine/einen oder andere/n.

Dass die Herren I am Ende sogar die Meisterschaft gewinnen würden, habe ich vor allem zu Saisonbeginn zwar nicht unbedingt erwartet, aber überrascht hat mich der gute Saisonverlauf auch nicht. „Hut ab!“ vor der Leistung, gerade weil das Konzept, auf Landsberger Eigengewächse zu setzen, aufgegangen

ist. Diese Saison hat gezeigt, dass vieles möglich ist, wenn zur Kombination aus talentierter und motivierter Mannschaft, erstklassigem Trainer und Management, begeistertem und begeisterndem Publikum auch noch dazukommt, dass die Mannschaft von größerem Verletzungspech verschont bleibt.

Leider findet man hier in Peru kaum etwas von der Landsberger Stimmung. Basketball spielt eine ziemlich untergeordnete Rolle und die wenigen Spiele von Clubs finden vor leeren Rängen statt. Ligen, wie wir sie in Deutschland kennen, existieren nicht. Es gibt kaum Hallen und die Mannschaften müssen auf Betonböden spielen. Anfangs habe ich mich im Schulsport noch ein bisschen engagiert, vor allem wegen der eigenen Kinder, aber

IMMER IN SCHÄRFSTER SEHFORM
[Mehr Leistung durch treffsichere Beratung]

SEHFORM

H-v-Herkomer-Strasse 23 | Landsberg
Tel. 08191-50553 | www.sehform.de
Mo-Fr 9 - 18 | Do 9 - 19 | Sa 9 - 16 Uhr

Parkmünze erhältlich für kostenfreies Parken in den Tiefgaragen.
Wir sind ein Aufmacher | Samstag bis 16 Uhr | OFFEN FÜR ALLEs!

schließlich habe ich mich da auch zurückgezogen, denn ich halte die Bedingungen für unverantwortlich.

Ich hoffe, dass sich das ändert, weil sich die wirtschaftliche Situation in Peru in den letzten Jahren doch deutlich verbessert hat. Bevor allerdings mehr Geld in den Freizeitbereich fließen wird, muss noch einiges getan werden, um die allgegenwärtige Armut zu bekämpfen, das Verkehrschaos zu reduzieren, das Bildungsniveau zu heben und die allgemeine Infrastruktur zu verbessern. Das Land hat eine faszinierende Natur zu bieten und wir haben während der bald acht Jahre hier schon viel davon erleben können, genauso wie wir das Glück hatten, viele sehr freundliche Menschen kennen gelernt und liebe Freunde gefunden zu haben, aber die genannten Probleme führen uns immer wieder vor Augen, dass zum Paradies mehr gehört als nette Leute, eine beeindruckende Umgebung und ein herrliches Klima wie in Arequipa. Auch die Korruption, die Kriminalität und die Unzuverlässigkeit sind gewöhnungsbedürftig.

So wie es aussieht, kommen wir im Sommer 2013 wieder nach Deutschland zurück und wir freuen uns auch wieder auf unsere Freunde, Familien und die DJK.



Jäckle Automobile *...der bessere Service!*



Jäckle-Automobile GmbH & Co. KG
Kirchdorfer Str. 80
86825 Bad Wörishofen
Telefon 08247/399-0



-Service-



Jäckle-Automobile GmbH & Co. KG
Fellhornstr. 1
87719 Mindelheim
Telefon 08241/7618-0



-Service-

www.Jaeckle-Automobile.de

FörG GbR

Getränkemarkt · Partyservice

Verleih von Zapfanlagen, Gläsern, Schirmen, Bierzeltgarnituren
Schreibwaren · Postagentur · Imbiss in Penzing
Backshop in Penzing und Schwifting

Graf-Zeppelin Straße 1
86929 Penzing
Telefon 08191-428 92 33
Telefax 08191-428 92 35

Münchener Straße 25
86949 Windach
Telefon 08193-93 88 91
Telefax 08193-93 89 06

Dorfstraße 9
86940 Schwifting
Telefon 08191-973 37 59
Telefax 08191-428 92 35

Ab 26.07.2012 haben wir eine neue Filiale in
86937 Scheuring
Hauptstraße 38

Mobil 0171-4723358

Getraenke-Foerg@t-online.de





Wir sind die Nummer



Wir wünschen den Heimerer-Schulen-Basket eine erfolgreiche Saison 2012/2013



1 in der Regio(n)

BODENBELÄGE, TAPETEN, FARBEN, GARDINEN.



UND EIN SERVICETEAM, AUF DAS SIE SICH VERLASSEN KÖNNEN.



LANDSBERG

Lechwiesenstraße 72 · Tel.: 08191-427956

IMMER GUT BERATEN

FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Jeder
Internetauftritt
ein Treffer ...

X <webbox>

<webbox> Fertigpaket
inkl. CMS-System und Design

Schlüsselfertig zum Einziehen.

Ihre Texte (z. B. „Wir über uns“) und Ihre Bilder
(z. B. „Referenzen“)
können Sie kinderleicht selbst einstellen.

- Überschriftsleisten in der Wunschfarbe
- Einbau Ihres Logos
- Einbau Ihres Wunschbildes
- Redaktionssystem (CMS) zum einfachen Ändern des Inhaltsbereichs (Bilder und Texte)
- Galerie-Funktion mit Bildzoom für Referenzen
- Navigation frei belegbar
- Bereitstellung auf www.ihre-domain.de
- Hilfe-Hotline zum Ortstarif

Weitere Pakete, z.B. „Flash, Social
Communities“ auf Anfrage erhältlich!

899,-
nur **699,-** Euro
Vorzugspreis
+ 29, 80 Euro
monatlich

ORGANIX
Online-Marketing mit System

Organix GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 12
D-86899 Landsberg am Lech

Tel. 08191 / 97078-50
Fax 08191 / 97078-51

www.organix.de
info@organix.de



Waschtag! (Gruß an Dr. Öv.)




DOPPEL-SPIELTAG

FULL HOUSE

DIE MEISTERSCHAFT WIRD UNTER 'M KORB ENTSCIEDEN!

[1] HEIMERER SCHULEN BASKET LANDSBERG
vs.
[7] MÜNCHEN BASKET (11.02.2012)

[2] BAYERN MÜNCHEN (03.03.2012)

JEWELNS UM 19:30 UHR
IM LANDSBERGER SPORTZENTRUM



FULL HOUSE ...

... heißt es auch in dieser Saison bei der DJK Landsberg. Und das selbstverständlich nicht nur bei der Herrenmannschaft in der 2. Regionalliga. Auch ein Besuch bei den anderen 17 DJK Teams lohnt sich, um nette Leute und Basketball Freaks zu treffen.

In der letzten Saison haben wir große Anstrengungen in die Aktionstage „FuLL House“ gesteckt. Unterstützt durch die „FuLL House Spieltagsflyer“ wurden verschiedene Aktionen mit dem Eintritt zu den 2. Regionalligaspielen verbunden - ob Freier Eintritt oder ein Freigetränk jede Einzelne war ein Erfolg. Viele freiwillige Ameisen waren am Freitag oder Samstag in Landsberg und Umgebung unterwegs, um die 7.000 Flyer an den Mann zu bringen. So wurden Schulkameraden und Passanten in der Landsberger Innenstadt angesprochen oder auch bei Wind und Wetter an vielen Parkplätzen Flyer hinter die Scheibenwischer geklemmt. Das Ziel der Aktion „FuLL House“, neue Fans ins Landsberger Sportzentrum zu locken, ist dabei voll aufgegangen.

Immer wieder konnten neue Gesichter am Landsberger Playground willkommen geheißen werden.

Neues wird es in der neuen Saison auch in Sachen Eintrittspreisen geben. „Wir wollen konsequent unsere Bemühungen um jugendliche Sportler und Familien verstärken!“, so 2. Vorstand Matthias Fiebich. So wird es neben einem ermäßigten Eintritt von 2,00 Euro für Jugendliche, Studenten und Rentner auch einen Familieneintritt geben. Für nur 8,00 Euro können Mama, Papa und bis zu drei Kinder mit der DJK Family Card auf den Rängen des Sportzentrums Platz nehmen. Der Eintritt für Vollzahler wird auf 3,00 Euro reduziert. Das Angebot des Cateringteams wird in dieser Saison auch zusätzlich auf die Bedürfnisse und den Geldbeutel der Familie zugeschnitten. Mit diesen Schritten hoffen wir möglichst viele Couchsitzer am Samstagabend zu den attraktiven Basketballspielen zu locken.

Also liebe Basketball Fans, auf geht's zum FuLL House im Landsberger Sportzentrum – wir brauchen Eure Unterstützung!





CAP SOUNIO

restaurant & vinothek

Entspannt genießen.

Genießen Sie unsere griechischen Köstlichkeiten in außergewöhnlichen Ambiente im Herzen von Landsberg.

Kirchenplatz 296 | 86899 Landsberg
Telefon 0 81 91-121 77



liccalounge

Genussvoll entspannen.

Das Licca Lounge All-Inklusive-Paket. Neues Design, Cocktails, Sonnenuntergang, Lechrauschen und ein sagenhaftes Frühstücksangebot. Entspannung pur direkt am Lech.

Hübert-v.-Herkomer-Str. 111 | 86899 Landsberg
Telefon 0 81 91-970 79 86

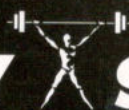


ICH GEH DOCH IN KEINE MUCKIBUDE!

**Nutzen Sie unsere
Einstiegsangebote
schon ab 44,90 €*
für Gerätetraining!**

*bei 23 Monaten Laufzeit, zzgl. Startgebühr von 69,90 Euro

HARDY S



86899 Landsberg/Lech • Siemensstraße 3
Tel: 08191 - 9472690

www.hardys-freizeit.de

The Running School – Es läuft und läuft und läuft ...



Mit großem Erfolg blicken die Partner Reinhard Scheuermann (Fa. Kema-pack), Olaf Remann (SGZ-Landsberg) und Matthias Fiebich zurück auf das erste Jahr der The Running School@DJK-Landsberg. Ziel ist es, den Jugendlichen der DJK mit viel Spaß die Freude am Laufen und der Bewegung zu vermitteln. In einem fairen Cost-Share zwischen Sponsoren, DJK und Eltern waren 26 DJK'ler in allen Altersklassen am Start. Bereits nach der Lauf- und Ganganalyse eines jeden Einzelnen war klar: Hier steckt noch viel Potential in jedem Einzelnen – es muss nur gehoben werden. Angeleitet von Olaf Remann wurden jeweils zwei Jugendliche in fünf einstündigen Trainingseinheiten auf die individuellen Lernfelder hingewiesen und mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen an diesen gearbeitet. Ob groß, ob klein jeder Schüler hatte sein persönliches Erfolgserlebnis und konnte bereits nach der ersten Einheit mit Stolz berichten: „Mama, Papa, ich bin besser geworden“. Ob an der Schnelligkeit oder der Lauf-



THE RUNNING SCHOOL



Weitere Informationen zur Verbesserung Ihrer Lauftechnik bekommen Sie unter:
www.runningschool.de
 oder Tel.: 08191-50999

RUN BETTER! RUN FASTER!

technik gemessen – selbst skeptischste Beobachter waren schnell überzeugt und konnten die Fortschritte mit eigenen Augen erfassen. DJK Vorstand Matthias Fiebich: „Uns war klar, dass diese Maßnahme eine Investition darstellt, aber eine sehr gute Investition in die Gesundheit unserer DJK'ler, die ja noch viele Jahre über den Basketball Court oder die Straße laufen sollen“. Auf die Frage, „Was habt Ihr aus dem ersten Jahr Running School mitgenommen“ antwortet Matthias Fiebich: „Die Aspiranten sollten nicht jünger als 10 Jahre sein, da die Trainingseinheiten den Kids viel Konzentration abverlangen und durchaus anstrengend sind. Die paarweise Arbeit gibt den Kids auch die Gelegenheit kurze Entspannungszyklen zu haben und gleichermaßen zu Beobachten, wie es beim Partner aussieht.“ Bei allen Teilnehmern war nach den fünf Einheiten die Enttäuschung groß, dass das Programm bereits beendet ist.

Der Ideenpool der drei Partner ist groß und so gehen die Überlegungen aktuell in verschiedene Richtungen. Neben dem „Basistraining“ Running School sind die Überlegungen ein Folgetraining für die erfolgreichen Absolventen zu initiieren. Ferner sollen die Elemente der DMS (Dynamic Movement Skills) zum festen Bestandteil des täglichen Basketballtrainings in Form des Aufwärmtrainings werden. „Mein Wunsch“, so Matthias Fiebich, „wäre es die Running School auch ins diesjährige DJK Jugendcamp zu integrieren und allen Eltern die vielfältigen perspektivischen Vorteile innerhalb der drei Campstage zu vermitteln.“ Welche der Ideen realisiert werden kann hängt stark davon ab, ob weitere Mitglieder für den Sponsorenpool gewonnen werden können. „Die Ideen sind hervorragend“, so Reinhard Scheuermann, „nur würde ich mir noch mehr Landsberger Unternehmer wünschen, die sich in dieser Art der Förderung für junge Sportler einbringen würden. Allein mit einem Betrag von 100 Euro können vier DJK'ler die Laufanalyse absolvieren.“

Der Grundstein beim DJK ist gelegt, die Trainingstechniken vermittelt und so bleibt zu hoffen, dass aus dem zarten Pflänzchen The Running School beim DJK lauter fitte Basketballer hervorgehen.



Wir unterstützen das Konzept:



KEMAPACK



OLAF REMANN
PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION

**Unterstützen Sie die DJK Jugend
und werden Sie Mitglied unseres
Sponsorenpools.**
Fragen an 2.Vorsitzender@djk-landsberg.de

Das Gesicht hinter der Stirn



DJ David Kraus



me - ein Interview mit unserem Stadionsprecher Stefan Kraus

Ihr habt Euch sicherlich schon mal gefragt, wer sich hinter der Stimme verbirgt, die bei jedem Heimspiel die Fans anheizt und mitreißt. Denn die Art wie Stefan Kraus sich darstellt, macht einfach Spaß.

PLLAY! Zuerst die wichtigste Frage: Wie bist Du Stadionsprecher geworden?

STEFAN KRAUS *Anfangs war ich ausschließlich als Zuschauer bei den Spielen. Irgendwann habe ich Friedhelm Peters beim Kartenverkauf unterstützt. Das hat auch Spaß gemacht. Jedoch habe ich es immer bedauert, das erste Viertel zu verpassen, da viele Zuschauer erst recht spät in die Halle strömten. Als dann ein neuer Stadionsprecher gesucht wurde, habe ich mich beworben und wurde genommen. Jetzt freue ich mich auf meine sechste Saison am Mikrofon.*

PLLAY! Woher stammen die Ideen für die Musikeinspielungen während der Spielunterbrechungen?

STEFAN KRAUS *Zunächst einmal: mein Sohn David ist der DJ. Er sucht zu Hause die passende Musik aus und spielt sie dann im richtigen Moment ein. Das macht ihm unglaublich viel Spaß und er ist ständig auf der Suche nach neuen Ideen. Dafür schauen wir uns auch gerne Basketballspiele von Bayern München oder Ratiopharm Ulm an. Übrigens, einer seiner Vorgänger war Benny Krüger, den viele im Verein kennen dürften.*

PLLAY! Du bezeichnest Dich als „basketballverrückt“ - hast Du selbst einmal Basketball gespielt?

STEFAN KRAUS *In der Jugend habe ich als Center beim Heidenheimer Sportbund 1846 e.V. und in der Schulmannschaft Basketball gespielt. Ich liebte es zu blocken! Den größten sportlichen Erfolg hatte ich mit der Schulmannschaft. Bei „Jugend trainiert für Olympia“ hatten wir uns für die Endausscheidung in Berlin qualifiziert und belegten dort einen fantastischen fünften Platz. Damals musste man auch noch*

mit dem Flugzeug nach Berlin reisen – ein tolles Erlebnis!

PLLAY! Was machst Du in Deiner Freizeit, wenn Du die Mannschaft nicht zum Sieg anfeuerst?

STEFAN KRAUS *Dann verbringe ich gerne viel Zeit mit meiner Frau und meinen beiden Kindern. Ich liebe die Natur, die Berge, das Wandern und engagiere mich aktiv für „Lions Clubs International“. Letztes Wochenende haben wir beispielsweise ein Kinderfest am Ammersee für einen guten Zweck ausgerichtet. Und ich reise gerne. Dabei ist es gar nicht so wichtig, wohin es geht, Hauptsache, es macht Spaß! Nach einer Motortour durch Argentinien im letzten Jahr freue ich mich darauf mit meiner Familie in diesem Sommer den Westen Amerikas zu erkunden.*

PLLAY! Was machst Du beruflich?

STEFAN KRAUS *Ich bin Leiter des IT Bereichs der Hirschvogel Automotive Group mit Sitz in Denklingen.*

PLLAY! Was wünschst Du Dir für die kommende Saison?

STEFAN KRAUS *Für die kommenden Saison wünsche ich mir neben spannenden Spielen, dass die Zuschauer wieder mehr mitgehen und sich beim Anfeuern unserer Mannschaft wieder stärker engagieren.*

Liebe Zuschauer und Fans der Heimerer Schulen Baskets, dieser Aufforderung kommen wir doch gerne nach!

Das Interview führte Alexander Böhle



Zweiter Anlauf

Eigentlich ist sie gar kein Neuzugang. Bereits in der vergangenen Saison stand Martina Seckler im Kader der Damen 1. Trotzdem dürfte die 1,77 Meter große Aufbau- und Flügelspielerin selbst für viele treue Damenzuschauer noch unbekannt sein. Der Grund: Für Martina war die Basketballsaison 2011/12 krankheitsbedingt schon vor der Rückrunde beendet. Und weil die 33-Jährige vor diesem Comeback zum Basketball sechs Jahre pausiert hatte – in dieser Zeit hat sie ihre beiden Söhne Max und Pius bekommen – kam sie auch in der ersten Spielhälfte nie so richtig in Schwung. Was trotzdem in ihr steckt und wie wertvoll sie für die Mannschaft sein kann, bewies sie im Spiel gegen den FC Bayern 3, in dem sie mit 16 Punkten Topscorerin bei Landsberg war.

Die Kondition wird wohl auch diese Saison wieder ihre größte Herausforderung sein, trotzdem wird Martina voraussichtlich eine wichtige Führungsposition in der Mannschaft einnehmen. Schließlich

zeichnet sich ihr Spiel durch Routine, ein hohes Maß an Spielverständnis und eine hervorragende Basketballgrundschule aus.

Aber das ist auch kein Wunder: Martina ist Nördlingerin und Nördlingen ist bekanntermaßen eine der wenigen Damenbasketballhochburgen Deutschlands. Mit acht Jahren kam sie zum Basketball und bald schon wurde sie von Imre Szittyá (später

war er Cheftrainer der Deutschen Damen-Nationalmannschaft) trainiert. Schnell zeigte sich ihr Talent für den Sport und so kam sie über die Schwaben- zur Bayernauswahl. Im Spiel um die Deutsche Meisterschaft 1993 in Heidelberg wurde sie sogar für die Jugend-Nationalmannschaft gesichtet. „Das war das coolste Spiel meiner Basketballkarriere. Wir haben in letzter Sekunde mit einem Dreier gewonnen“, erinnert sie sich.





Live am Spielfeldrand dabei waren übrigens zwei Jungs, die heute mit Sicherheit jeder PLLAY-Leser kennt: Roman Gese und Dirk Nowitzki. Die beiden spielten damals ebenfalls in der Bayernauswahl und da die Auswahlspielerinnen und -spieler stets gemeinsam zu den Turnieren unterwegs waren, kannten sich die drei zu jener Zeit ganz gut.

Dann ein herber Rückschlag in Martinas Basketballkarriere: Während des Trainings riss sie sich einen Bauchmuskel und musste ein halbes Jahr pausieren – damit war der Traum von der Nationalmannschaft geplatzt. Doch die damals 16-Jährige

Der Kader der Bayernauswahl 1993 mit Martina Seckler (Nr. 11), Roman Gese (hinter Nr. 12) und Dirk Nowitzki (rechts dahinter)

ließ sich nicht entmutigen: „Mein neues Ziel war die Bundesliga.“ Und tatsächlich gelang ihr bereits im zweiten Jahr in der 2. Bundesliga mit dem TSV Nördlingen der Aufstieg in die höchste Spielklasse. Doch schon nach der Hälfte der Saison in der 1. Liga musste Martina einen erneuten Rückschlag hinnehmen: Eine schwere Verletzung bedeutete für sie das Karriereende auf Profineiveau.

Vom Fundament



bis zum Dach – gebaut aus einer Hand!



Hermann Assner GmbH & Co.

Peter-Dörfler-Straße 32 · 86875 Waal · Telefon: (0 82 46) 17-0 · E-Mail: info@assner.de · www.assner.de



Nach einem Jahr ganz ohne Basketball verschlug es die 19-Jährige für eine Physiotherapeutenausbildung nach Stuttgart. Während der drei Jahre spielte sie dort in der Oberliga. „Das war meine beste Basketballzeit“, erzählt sie mit einem Strahlen in den Augen. „Basketballerisch war ich noch topfit, deshalb hab ich mir in der Liga total leicht getan. Außerdem war die Stimmung in der Mannschaft super!“

Ihre nächste Station war Tübingen, wo sie als Physiotherapeutin arbeitete und weitere drei Jahre Regionalliga spielte.

Ihr heutiger Mann Dirk war schließlich der Grund, warum Martina nach Bayern – genauer: Königsbrunn – zurückkehrte. Zwei Jahre wohnte sie dort und war während dieser Zeit Spielertrainerin beim TSV Haunstetten. Damit verbindet sie nicht die besten Erinnerungen – und nahm deshalb erneut eine Basketballauszeit. Diese nutzte sie sinnvoll und wurde Mutter. Nach der zweiten Schwangerschaft hatte sie mit dem Basketball eigentlich schon ganz abgeschlossen ... Bis sie auf dem Ruethenfest zufällig Franzi Raphael – die beiden kennen sich aus Nördlingen – über den Weg lief und die sie überzeugte, die Basketballschuhe noch einmal zu schnüren.

Die kommende Saison mit neuem Trainer und neuen Spielerinnen schätzt Martina als „große Chance“ ein, im Landsberger Damenbereich etwas zu bewegen. „Das Potenzial ist da und ich hoffe, dass es gelingt, das zu nutzen.“ An mangelnder Unterstützung sollte es nicht scheitern. Schließlich sind ihre beiden Söhne – allen voran Max – die größten Fans der Damenmannschaft und haben in der vergangenen Saison kein Spiel verpasst. Selbst als die Mama leider nicht mehr mitspielen konnte.

Atelier Gebhard
Messe München · ICM

Typography
Lettering
Banner & Signs
Copies & Prints
XL-Prints

Atelier Gebhard GmbH & Co. KG
Willy-Brandt-Allee 9
81829 München

Tel. 089/949-24975
Fax 089/949-24979

www.atelier-gebhard.de
info@atelier-gebhard.de

Bayernliga – Wir sind gekommen um zu bleiben



Eine wechselhafte Saison mit Höhen und Tiefen und mit einem überraschenden Happy End hat die 1. Damenmannschaft hinter sich. Mit dem Ziel 'Aufstieg' gingen die Schützlinge von Michi Teichner in die ersten Spiele. Aber als nach fünf Partien bereits drei Niederlagen auf dem Konto standen, schienen die Aufstieghoffnungen frühzeitig begraben. Doch wie Phönix

aus der Asche kamen die DJKlerinnen zurück. Nach einer Sieggesserie sahen sie zwei Spieltage vor Schluss wie der sichere Aufsteiger aus. Eine unnötige Niederlage bei MTV München schien dann aber wieder alle Hoffnungen zu Nichte gemacht zu haben. Doch die Landsbergerinnen hatten nochmals Glück.

Josefa
FEINE WÄSCHE
FÜR SIE UND IHN

Wenns draußen kühler wird ...

Vordere Mühlgasse 189 | Telefon 08191 - 937 52 70
josefa-landsberg.de | Di - Fr 9.30 - 18.30 Uhr | Sa 9.30 - 14.00 Uhr



Mannschaftsfoto Damen

hinten von li. nach re.:

Carina Hauk, Martina Hecht,
Anna Ullrich, Bettina Lintz,
Lisa Ullrich

vorne von li. nach re.:

Veronika Gruber, Sabrina Schelkle,
Franziska Raphael, Katrina Obert,
Ronja Boolzen, Lina Goldbach

Es fehlen: Martina Seckler,

Anna Paulus, Lisa Böhm,
Susann Szagun,
Tanja Kantelhardt

Die vor ihnen platzierten Amazonas München verzichteten auf den Aufstieg und machten so den Weg zum lang ersehnten Ziel frei. Der Wiederaufstieg in die Bayernliga war nach drei Jahren Bezirksliga geschafft.

Herausforderung Bayernliga

Doch kaum waren die Trikots nach der Abschlusswäsche der vergangenen Saison getrocknet, fingen schon wieder die Vorbereitungen für die neue Spielzeit an. Schnell war allen Spielerinnen und Verantwortlichen klar, dass man frühzeitig Nägel mit Köpfen machen musste, damit die Mission Klassenerhalt gelingen kann. Diese wird umso schwieriger, da wohl vier von zehn Mannschaften absteigen werden und somit mindestens der sechste Platz erreicht werden muss. Außerdem stand sowohl im Kader, als auch auf der Trainerbank ein Umbruch an. Zu allererst galt es einen Nachfolger für Coach Michi Teichner zu finden, der auf Grund beruflicher Verpflichtungen kürzer treten muss und nur mehr als Co-Trainer mit Spezialgebiet Individualtraining zur Verfügung steht.

Spektakuläre Trainerverpflichtung

Und bei dieser Trainersuche gelang den DJK-Damen ein echter Überraschungscoup. Sie schafften es, die Landsberger Damentrainer-Ikone Hans Egger zu einem Comeback zu bewegen. Hans Egger prägte über Jahre den Landsberger Damenbasketball und feierte als Trainer mit der Deutschen Meisterschaft der Juniorinnen 1971 und der Vizemeisterschaft 1972 die größten bundesweiten Erfolge der Vereinsgeschichte. Ziel des Landsberger Damenbasketball ist es nun Schritt für Schritt an diese Erfolge anzuknüpfen.

Als erster Schritt steht der Klassenerhalt in der Bayernliga auf der Agenda. Das wird angesichts der Konkurrenz sicher kein leichtes Unterfangen. Trainer Hans Egger ist jedoch zuversichtlich, dass er mit seiner Mannschaft das Saisonziel Klassenerhalt erreichen wird.

Bereits nach den ersten Trainingseinheiten konnten ihn die Spielerinnen durch ihre technischen Fähigkeiten überzeugen. Auch gefällt ihm an seiner neuen Mannschaft die gesunde Mischung aus erfahrenen, ambitionierten Spielerinnen und talentierten, erfolgshungrigen jungen Talenten.

Gleichzeitig warnt er aber auch davor, dass der Klassenerhalt als Aufsteiger kein Selbstläufer wird. Nur mit regelmäßigem, intensivem Training, funktionierenden Automatismen und einer geschlossenen Mannschaftsleistung werden sich die erhofften Erfolge einstellen.



Dies ist auch den Landsberger Damen bewusst und entsprechend hochmotiviert sehen sie der Bayernligasaison entgegen.

Einige Mannschaften wie der ESV Staffelsee und SV Germering als „Aufstiegsvorgänger“ sind den DJKlerinnen aus den letzten Bezirksligajahren bereits bekannt. Gegen den ASV Rott am Inn hat man in der letzten Saison im Pokal einen Sieg einfahren können. Weitere Gegner sind der FC Bayern München 2, MTSV Schwabing, München Basket, Slama Jama Gröbenzell, TSV Haar und TSV Sonthofen.

Der Spielplan ist also wesentlich voller als noch vergangenes Jahr, so dass es wohl eine anstrengende Saison werden wird. Viel Verantwortung werden hier die alten Hasen Franziska Raphael, Bettina Lintz, Katrina Obert, Anna Ullrich, Lina Goldbach, Lisa Böhm und Lisa Ullrich haben. Daneben stoßen mit

Anna Paulus, Carina Hauk, Vroni Gruber, Sabrina Schelkle, Susann Szagun, Tanja Kantelhardt und ab Januar Martina Hecht aus der Damen2 und der U17 junge talentierte Spielerinnen zur Mannschaft dazu. Darüber hinaus können die Damen wieder auf die tatkräftige Unterstützung von Martina Seckler bauen. Die ehemalige Zweitligaspielerin stieß vergangene Saison zur Mannschaft, fiel aber lange Zeit aus (siehe eigener Bericht).

Besonders würden sich die Damen natürlich auch über Unterstützung von möglichst vielen Zuschauern freuen, um wie bei den Herren Landsberg zur „uneinnehmbaren Festung“ zu machen. Die erste Gelegenheit dazu bietet sich bereits am 13. Oktober, wenn die DJK zum ersten Heimspiel den TSV Sonthofen empfängt. Sprungball ist um 15 Uhr in der Sporthalle der Förderschule an der Isidor-Hipper-Straße. **Also dann, auch bei den Damen:**

Auf geht's Landsberg auf geht's!

Flexible Beratung für den sicheren Punkt.

Eine flexible Beratung in steuerlichen Fragen um für Sie den sicheren Punkt zu machen, war schon immer unser Geschäft.



SIMON & PARTNER

Steuerberatungsgesellschaft
Steuerberater · Wirtschaftsprüfer



Sandauer Straße 251 · 86899 Landsberg am Lech
Telefon (0 81 91) 91 62-0 · Telefax (0 81 91) 91 62-60
simonundpartner.de · info@simonundpartner.de

Kreisliga Damen 2

Neues Altes Ziel

Die ersten Gehversuche sind immer besonders schwer. So auch für unsere letztes Jahr erstmals ins Leben gerufene 2. Damenmannschaft. Diese hat eine harte und abwechslungsreiche Saison hinter sich. Ohne einen festen Trainer, eine gemeinsame Trainingszeit und mit einem eher dünnen Kader startete man in ein mehr oder weniger chaotisches Basketballjahr in der Kreisklasse. Dank der Bereitschaft von Anna Ullrich, Frieder Dlugosch, Michi Teichner und Bettina Lintz stand zumindest bei allen Spieltagen ein Coach an der Seitenlinie, um die Mannschaft bei ihrem Ziel aufzusteigen, tatkräftig zu unterstützen.

Noch vor Beginn der Hinrunde freute sich das junge Team über die Verstärkung von zwei ehemaligen Damenspielerinnen, die sich spontan dazu entschlossen, wieder für die DJK Landsberg aufzulaufen. Zum einen kehrte die Aufbauspielerin Vroni Sirch aus einem Augsburger Verein zurück, zum anderen konnte die Mannschaft die Allrounderin Maria Mayer willkommen heißen. Aus diesem Grund war die Bank bei den Hinspielen fast immer voll besetzt und so gelang es - bis auf das erste Spiel - alle Gegner zu schlagen, sodass man als Tabellenerster in die Weihnachtspause gehen durfte. Kaum kam man jedoch erholt aus den Winterferien, um die Rückrunde anzutreten, traten schon die ersten Schwierigkeiten auf. Wegen Skiurlauben und Lernstress mehrerer Spieler konnte die junge Mannschaft nur noch ersatzgeschwächt antreten. Teilweise wurden Spiele bis zu drei Mal verlegt, damit sich überhaupt über fünf Spielerinnen fanden. Aus diesen Gründen und wegen der ungünstigen Trainingssituation, gelang es nicht an

die Erfolge der Hinrunde anzuknüpfen. Leider wurden durch die verlorenen Spiele die Aufstiegschancen vergeben und man musste schließlich mit dem dritten Platz zufrieden sein.

Somit heißt das Ziel für die neue Saison wiederum: Aufstieg!!! Um das zu erreichen, wurden wichtige Weichen gestellt, die Aussicht auf den diesjährigen Erfolg versprechen. Angefangen bei der Besetzung des Trainerpostens: Frieder Dlugosch erklärte sich dazu bereit die zweite Damenmannschaft zu trainieren und wusste bereits in der ersten Teambesprechung die Mädels zu motivieren. Außerdem gibt es einige Änderungen in der personellen Zusammensetzung der Mannschaft. Zwar musste man einige Abgänge verkraften – diese



Die Namen für das Foto lauten:
vorne (von links nach rechts):
 Jenny Hiemer, Marina Bardelli,
 Annalena Egger, Maria Mayer
hinten (von links nach rechts):
 Larissa Sirch, Susanne Schöpf,
 Christine Ullrich,
 Frieder Dlugosch
es fehlten:
 Verena Hiemer, Veronika Sirch,
 Clara Ebbinghaus.



werden allerdings weitgehend durch ehemalige Damen 1 Spielerinnen kompensiert.

Verzichten muss die Damen 2 zum einen auf Leonie Bechtold, die ein Jahr im Ausland verbringt, sowie auf Simonne Szagun, die studienbedingt abspringt. Außerdem rücken Anna Paulus und Carina Hauk von der zweiten in die erste Damenmannschaft auf.

Aufgestockt wird das Team zum einen auf der Aufbauposition durch Annalena Egger, die Maria Mayer und Vroni Sirch von nun an dabei unterstützt, den Spielaufbau zu koordinieren. Unter dem Korb kämpft neben Larissa Sirch und Suse Schöpf in der nächsten Saison nun auch Jenny Hiemer. Außerdem verstärkt Verena Hiemer in Zukunft die beiden Flügelspielerinnen

Marina Bardelli und Christine Ullrich. Ein großes Fragezeichen steht noch hinter Clara Ebbinghaus, die es studienbedingt eventuell in eine andere Stadt verschlagen könnte.

Trotz des erneut eher dünnen Kaders ist die Mannschaft qualitativ stark besetzt, hoch motiviert und freut sich auf eine spannende Saison, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kommen soll.

BEI UNS BEKOMMEN SIE KEINEN KORB.

Aber hochwertige Druckprodukte.
www.egger-medien.de



Herren 3 schafft Relegation DJK-Basketballer siegen gegen Partenkirchen

Es war der Freitag vor dem ersten Saisonspiel 2011/12, als sich die dritte Herrenmannschaft der DJK Landsberg überhaupt erst entschied, in der Punktrunde der Kreisklasse A anzutreten. Auf Grund von strukturellen Umstellungen im männlichen Bereich der Basketballer vom Lech, aber auch wegen Studium und Familie, sah sich Coach Jens Sobotta bis zum ersten Saisonspiel mit einer extremen Personalnot konfrontiert.

Mit vereinten Kräften schaffte man es dann doch noch, eine konkurrenzfähige Mannschaft zusammen zu stellen. Der Saisonstart verlief so aber, wie zu erwarten war, holprig. Zwar konnte man den späteren Tabellenzweiten DJK SB München 4 überraschend bezwingen, dennoch fand man sich schnell in den Niederungen der Tabelle wieder. Erst in der zweiten Saisonhälfte stabilisierte sich die Mannschaft um Kapitän Benny Krüger und Topscorer Florian Holl. Man spielte sich immer besser aufeinander ein und mit Max Gerum kehrte ein wahrer Scharfschütze nach einem Auslandssemester zurück zum Team. So gewann man vier der letzten sechs Saisonspiele. Aufgrund der sehr ausgeglichenen Liga reichte es am Ende der Punktrunde dennoch nur für den vorletzten Platz vor dem abgeschlagenen bereits als Absteiger feststehenden TSV Peissenberg.

Also musste man in die Relegation gegen den TSV Partenkirchen. Da die Spieltermine aber sehr kurzfristig angesetzt wurden, sah man sich wieder Personalnöten ausgesetzt. Beim Hinspiel konnte man noch halbwegs aus dem Vollen schöpfen. Doch während die Landsberger in bester Hobbymannschaftsmanier seit Wochen nicht mehr trainiert hatten, schienen die Partenkirchener voll im Saft zu stehen. Dementsprechend schwer taten sich die DJKler dann auch. Doch auf zwei war in Reihen der Landsberger wie immer Verlass: Max Gerum traf auch mit Erkältung sechs Dreipunkte-Würfe und Florian Holl war im Eins-gegen-Eins nur mit Foul zu stoppen. So konnte man sich zur Halbzeit eine 33:24-Führung erarbeiten.

Doch dann kam wie so häufig ein Bruch ins Spiel der DJK. Partenkirchen verkürzte zum Schlussviertel auf 44:43. Hier siegte dann aber das Mehr an Erfahrung auf Seiten der Landsberger. Endstand 69:59.

Für das Rückspiel am Pfingstwochenende in Garmisch hieß es dann aber wieder die letzten Personalreserven zu mobilisieren. Denn mit Benny Krüger, Florian Holl, „Energizer“ Lorenz Meyer und Dreier-Spezialist Gerald Lichtenstern fielen gleich vier Stammkräfte aus. Dafür konnte man sich in Person von U18-Talent Johannes Eder und dem aus dem Ausland zurückgekehrten Ferdinand Flechtner verstärken. Außerdem zeigten mit Daniel Lisker und Manuel Milling zwei junge Stammkräfte genau im richtigen Moment ihre beste Saisonleistung. Zwar erwischte man einen schlechten Start (14:4 nach vier Minuten), doch dank einer guten Wurfquote speziell aus der Distanz und guter Reboundarbeit von Routinier Sasa Kljajcin und speziell Manuel Milling übernahm die DJK bald die Kontrolle, zog zwischenzeitlich auf bis zu 30 Punkte Differenz davon und gewann am Ende souverän mit 58:76.

Somit tritt Landsbergs „Dritte“ auch nächste Saison wieder in der Kreisklasse A, die nun in Kreisliga umbenannt wurde, an. Jens Sobotta bleibt Coach und die Stammkräfte hoffen weiterhin auf regelmäßige Unterstützung von Auslands-/Studiiums-/sonst-was-Heimkehrern, um dann nicht erst im letzten Spiel den Klassenerhalt sicherstellen zu können.



Ihr Taxi in Landsberg am Lech!



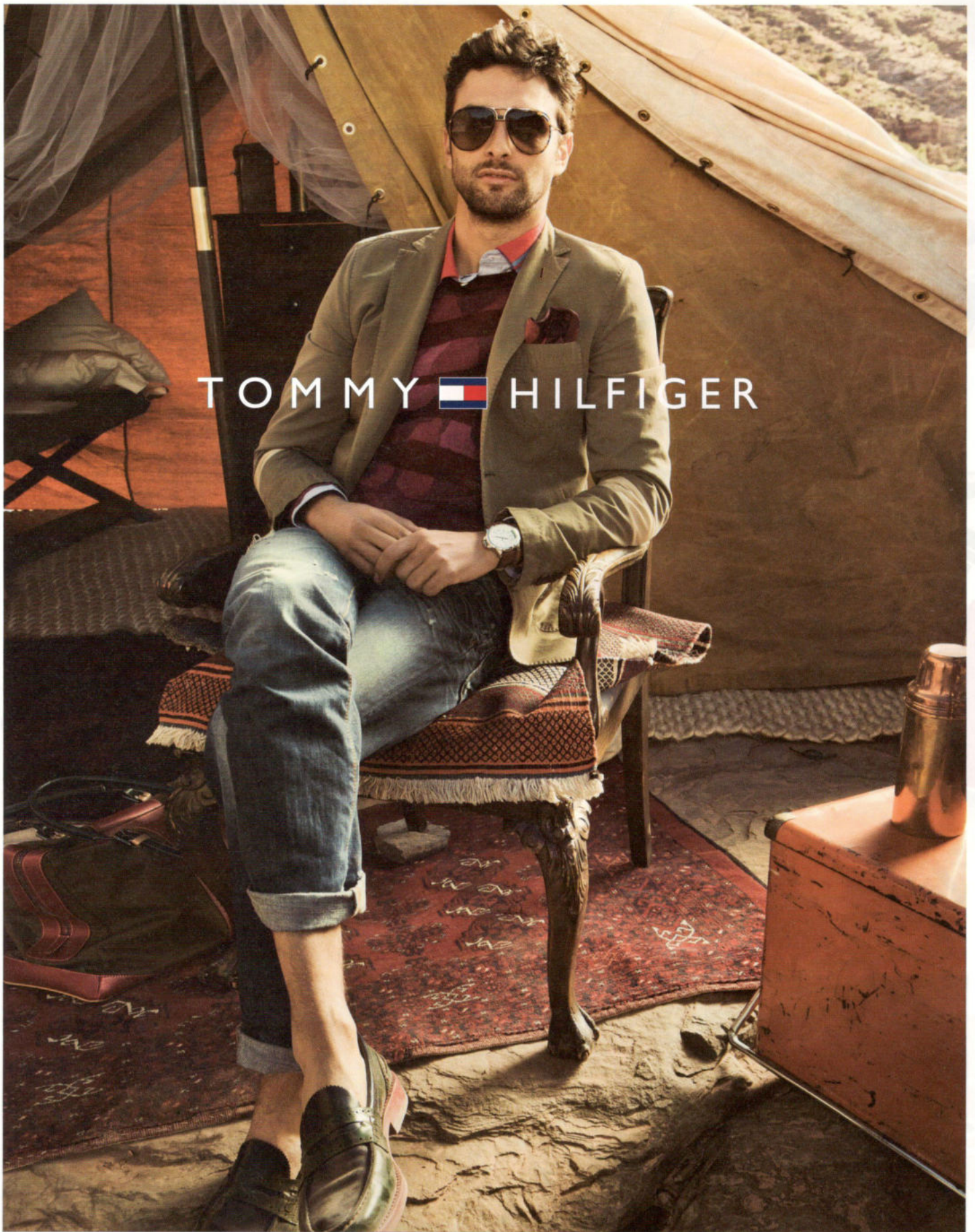
Telefon 08191 - 334 67 92
Mobil 0172 - 890 10 05

Wir sind 7 Tage in der Woche für Sie da!

So-Do 6:00-02:00 Uhr · Fr+Sa 24 Stunden

... u. a. Großraumtaxi bis 8 Personen + Gepäck

- Besorgungs-, Boten-, Kurier- und Transportfahrten
 - Ausflugs- und Stadtrundfahrten
- Firmenservice, z. B. Terminfahrten von und zu Messen
 - Flughafenfahrten • Schulkindertransport
- Krankenfahrten aller Kassen und Privat (sitzend)
 - Bestrahlungs-, Chemo-, Dialyse-, Kur- und Refahfahrten



TOMMY  HILFIGER

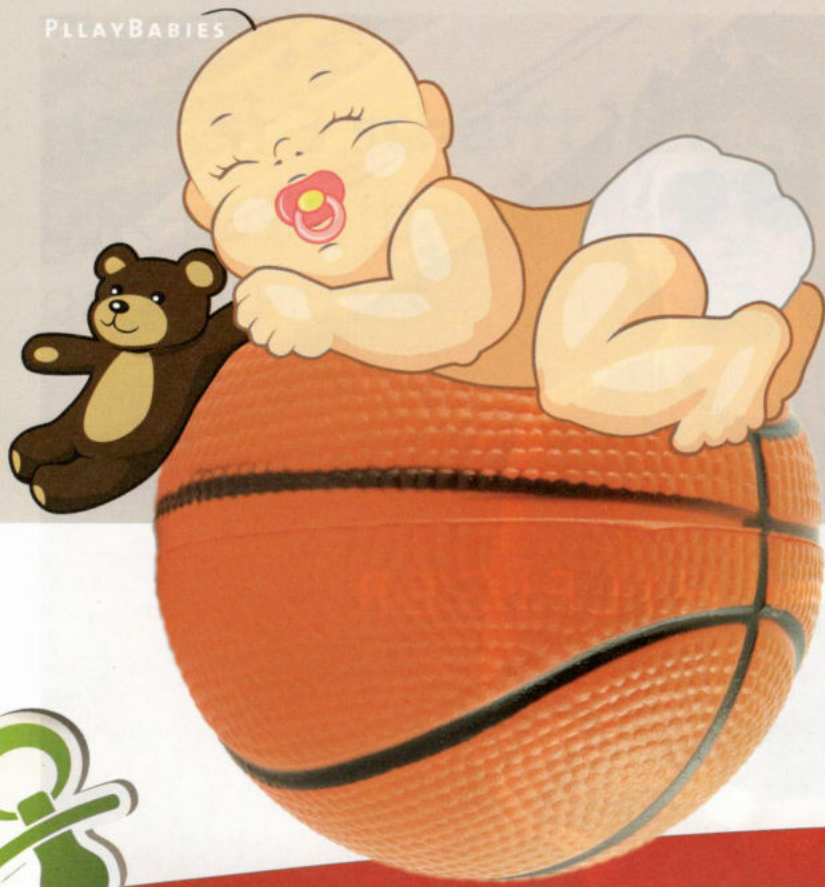
UND
MODEHAUS



LANDSBERG
VORDERANGER

wünschen eine erfolgreiche Saison

- 500 Parkplätze in den nahegelegenen Tiefgaragen
- Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 · Sa. 9.00–16.00 Uhr



PLAY! Babies



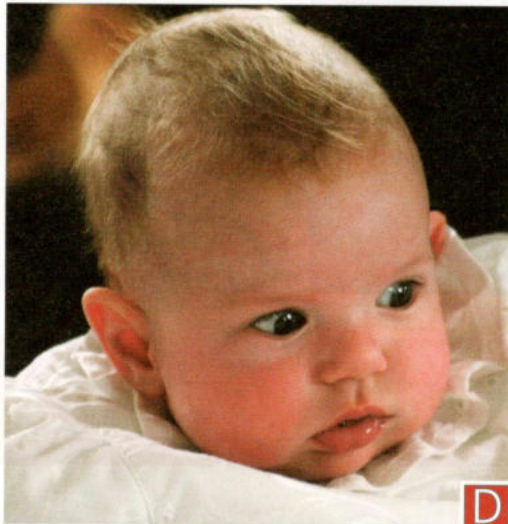
Preisrätzel!





Finde jeweils das Baby von:

- (1) Roman Gese,
- (2) Marco Geidosch
- und die beiden Babies von
- (3) Martina Seckler



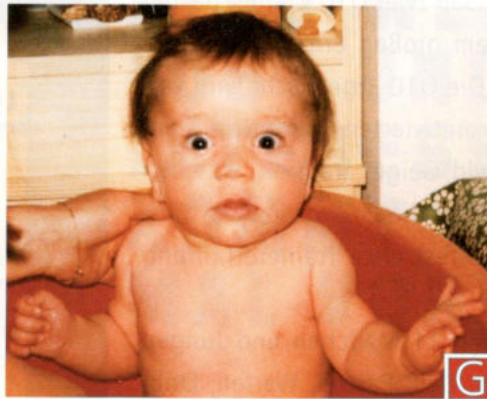
D



E



F



G



Du willst mitmachen?
Dann klicke auf
die DJK Homepage und
gib Deinen Tipp ab!

www.cLLick.de

Einsendeschluss: 31. Oktober 2012





U10-1

Hinten von links:

Trainer Timo Barth,
 Laura Fleer,
 Felix Robrecht,
 Amelie Jola Fiedler,
 Co-Trainer David Geiger.

Vorne von links:

Simon Fiebich,
 Luca Doiwa, Yalda Beena,
 Rebecca Bohne.

Es fehlen:

Trainer Lukas Krauß,
 Paul Giesen,
 Tim Roth, Pascal
 Waldner, Armer

U10 Aller Anfang

Erstmals wird es in dieser Saison zwei U10 Mannschaften geben, was insbesondere dem großen Erfolg des Schulprojektes zu verdanken ist.! Die U10-1 gemischt wird von dem noch sehr jungen und motivierten Trainertrio Timo Barth, Lukas Kraus und David Geiger trainiert, das den Kids begeistert und begeisternd die Grundzüge des Basketballspiels vermittelt und selbst erste Trainererfahrung sammelt.

Auf dem Programm der bisher 11 Mädchen und Jungen stehen der Umgang mit dem Ball, Passen, Werfen, Dribbeln, Korbleger... und viele tolle Spiele. Denn bei all den Übungen darf der Spaß

nicht zu kurz kommen! Wir freuen uns auf viele weitere neugierige Kids, die bei unserem Training mitmachen wollen. Schaut doch einfach mal vorbei!

BIS BALD!

STECKBRIEF

U 10-1 GEMISCHT

Trainer:
 Timo Barth, 0176-96519203
 David Geiger, 0175-5226702
 Lukas Kraus, 08191-58228
 U10@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
 Donnerstag, 15:30 - 17:00 Uhr,
 DZG*

*(Dominikus Zimmermann Gymnasium)

Kannst Du so viel Sport machen, wie du bei Intersport bekommst?

INTERSPORT PIO

Pio's Sport-Shop OHG
 Augsburgsberger Straße 54 · 86899 Landsberg am Lech

**U10-2 gemischt****Hinten von links:**

Trainerin Julia Seemüller,
Tim Strack, Simon Wais,
Nicolas Silberhorn, Timo Looser,
Mark Lupprich,
Trainerin Vroni Gruber

Vorne von links:

Julian Schramml, Danilo Rizzo,
Henrike Timmer, Katja Schneider,
Eva Puche, Tessa Müller.

Es fehlen:

Kevin Vogel,
Bertalan Keszler,
Marton Keszler

macht SPASS!

Jeden Mittwoch Nachmittag wird in der Platanenhalle fleißig trainiert und es zeigen sich schon erste Fortschritte! Auch wenn Spaß und Freude am Basketball im Vordergrund stehen, gehört neben spielerischem Erlernen auch Grundlagentraining zum wöchentlichen Programm.

Einige, wie zum Beispiel Eva, Katja und Berzi beherrschen das Dribbeln besonders gut, wobei Tessa, Henrike, Timo und Danilo bereits einen schönen Wurf haben und deshalb auch gut treffen. Beim neu erlernten Korbleger haben sich Henrike, Simon, Nicolas und Mark schon bewiesen. Marton, Mark und Tim können durch eine ordentliche Verteidigung einige Ballgewinne erzielen. Die drei Kampfgeister der Mannschaft Eva, Julian und Tim sind immer voll dabei. Und sogar schwerere Pässe gelingen bei allen schon recht gut. Die nächste Saison wollen wir dazu nutzen, bereits Erlerntes zu verbessern und Neues dazu zu lernen.

Über neue Gesichter von basketballbegeisterten Spielern und Spielerinnen bis Jahrgang 2004 freuen wir uns natürlich immer.

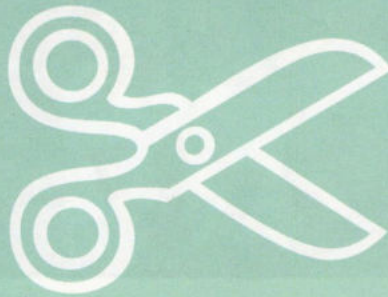
ALSO WENN IHR LUST UND INTERESSE HABT KOMMT EINFACH MAL VORBEI!



Die DJK Landsberg ist unsere gemeinsame Sache!

Unter diesem Motto bemüht sich die Vorstandschaft immer wieder neue Unterstützer zu finden, um die Vereinsbeiträge stabil zu halten, Kostensteigerungen abzufedern und sinkende öffentliche Zuschüsse zu kompensieren. Vielfältige Gespräche mit Firmen in Stadt und Landkreis wurden geführt, nicht alle

mit einem positiven Ausgang. Und doch ist der Personenkreis noch nicht ausgeschöpft und auch kleine Unterstützungsleistungen können helfen die Jugendarbeit bei der DJK Landsberg zu verbessern. Unterstützen auch Sie uns ...



Ausfüllen, ausschneiden und gleich zuschicken:

Sponsorenvereinbarung für DJK Jugend

Bitte hier abtrennen

Name, Anschrift des Sponsors:

DJK Jugendteam: _____

Spielpaarung: DJK Landsberg vs. _____

Spende
 Pro Punkt: _____ EUR

oder
 Fix-
 betrag: _____ EUR

evtl.
 Höchstbetrag: _____ EUR

Hiermit erkläre ich mich als Sponsor bereit, die auf dieser Anmeldung genannte Jugendmannschaft und Spielpaarung der DJK Landsberg den Gesamtbetrag (Spende pro Punkt x erzielte Punkte der Heimmannschaft = Gesamtbetrag) nach dem Spiel als Spende zugunsten der DJK Landsberg Basketballclub e.V. zu zahlen. Möglich ist auch, einen Fixbetrag zu spenden. Sie können die Spende bar zahlen oder überweisen. Für Spenden ab 50 €/Sponsor erhalten sie auf Wunsch eine Spendenquittung. Bei Überweisungen bis 200 € gilt der Bankeinzugsbeleg als Quittung.

- Den kompletten Flyer gibt's auf www.click.de
- Suche dir/Suchen Sie Sponsoren für das Spiel: Das können Eltern, Großeltern, Verwandte, der Laden um die Ecke oder jede andere Person oder Firma sein. Sogar der Spieler selbst.
- Jeder Sponsor verpflichtet sich, für jeden erzielten Punkt einen bestimmten Betrag oder aber einen Fixbetrag für eine Spielpaarung zu spenden. Dabei kann auch schon mit kleinen Beträgen wie beispielsweise 50 Cent pro erzielten Punkt geholfen werden.
- Die Sponsorenvereinbarung aus der PLLAY ausschneiden oder unter www.click.de herunterladen und baldmöglichst beim Trainer der Jugendmannschaft abgeben oder an DJK Landsberg, Geschäftsstelle, Hainbuchenstr. 14b, 86899 Landsberg per Post schicken.
- Die Sponsoren können nach Spielende den Betrag bar zahlen oder überweisen. Die Bankverbindung lautet: Sparkasse Landsberg, BLZ: 70052060 Kto.: 22162846

Glückszahl

13

Es ist nun das zweite Jahr, in dem die Mädels ihr Basketball-Talent unter Beweis stellen können. Letztes Jahr hat die Mannschaft der U13 von Ildikó Pracht und Martina Hecht ihrem Namen alle Ehre gemacht. Nach einer fantastischen Saison konnten sie sich mit 13 Siegen und nur einer Niederlage den ersten Platz in der Kreisliga und somit die Teilnahme an der Oberbayerischen Meisterschaft sichern. Diese wurde noch dazu in Landsberg ausgetragen, wo Teams wie München Baskets oder Erzfeind ESV Staffelsee antraten. Beide Partien wurden souverän und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung von den Landsberger Mädels gewonnen. Peter Ödinger, Jugendreferent und zweiter Bezirksvorsitzender, kürte dann die Gastgeber verdient zum Oberbayerischen Meister der U13. Ihr könnt wirklich stolz auf euch sein Mädels, nochmals herzlichen Glückwunsch!!!

Doch jetzt werden die Karten wieder neu gemischt, fünf Spielerinnen sind in die U15 aufgestiegen und sechs neue Mädels kommen aus der U10 dazu. In welcher Liga gespielt wird, muss erst noch entschieden werden. Der Mannschaftskern der U13 wird durch die kleineren Mädels verstärkt, die sich aber erst an den Spielbetrieb gewöhnen müssen. Auf jeden Fall wird die neue Saison spannend.



U13 Mannschaftsbild:

Untere Reihe von links nach rechts:

Alina Schopper, Teresa Bex, Melissa Polat, Melissa Kormann.

Zweite Reihe von unten von links nach rechts:

Annika Robrecht, Johanna Kramer, Isabell Wohlfahrt, Dajana Kovacevic.

Dritte Reihe von unten von links nach rechts:

Ildikó Pracht, Hanna Dose, Sarah Fleer, Tabasom Fagiri, Martina Hecht.

Obere Reihe von links nach rechts:

Jelena Kiper, Annemarie Machacek, Annabelle Menz, Laura Lupprich.

Es fehlen:

Meret Bechtold, Lin-Marit Hartmann,

Lena Mayr, Sophie Würdinger,

Lena Günther, Leonie Fiebich.



STECKBRIEF

**U 13 WEIBLICH
KREISLIGA**

Trainerin:
Ildiko Pracht
0178-3748769
Martina Hecht
0177 - 7080217
U13w@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Montag, 17:00 - 18:30 Uhr, LTH
Freitag, 17:00 - 18:30, SPZ
LTH (= Lechturnhalle)
SPZ (= Sportzentrum))

BAYERNLIGA RELOADED - WE T

Können wir da mithalten? Haben wir überhaupt eine Chance? Werden wir jedes Spiel verlieren?

Das waren die bangen Fragen der Landsberger Spielerinnen, als sie vor einem Jahr vor ihrer ersten Saison in der Bayernliga, der neu geschaffenen höchsten Spielklasse für U 15-Mädchen, standen.

Trainerin Moni Schelkle gab aber die Parole aus: „Bange machen gilt nicht“. War sie doch fest vom Können ihrer Spielerinnen überzeugt. Sie war sich sicher, dass ihre Mädels, obwohl jüngste Mannschaft der Liga, ihren Größenachteil durch die gut geschulte Technik mit schnellem Kombinations-Basketball ausgleichen können.

Und sie sollte Recht behalten.

Schon in den ersten Saisonspielen zeigte die Mannschaft, dass sie mit den Ligakonkurrenten mithalten kann. Zunächst musste die DJK aber mit knappen und unglücklichen Niederlagen noch Lehrgeld bezahlen. Nach dem überraschen-

den Auswärtssieg gegen Bad Aibling war der Knoten dann endgültig geplatzt. Mit dem Glauben an die eigene Stärke stellten sich weitere Siege ein. Eines der Saisonhighlights war dabei sicherlich der Heimsieg gegen MTV München, als die Landsbergerinnen die 1,85 m große Liga-Topscorerin mit begeisternden Spielzügen schier zur Verzweiflung trieben.

Letztendlich belegten die Landsbergerinnen einen hervorragenden 5. Platz von acht Mannschaften. Dies ist umso beachtlicher als die DJK vom Verletzungspech verfolgt, selten in Bestbesetzung antreten konnte und sich Mannschaften wie Mammendorf und Staffelsee mit Auswahlspielerinnen des älteren Jahrgangs verstärkt hatten.

Die DJKlerinnen können der neuen Saison und den Spielen gegen die besten Mädchenmannschaften Bayerns somit zu Recht mit großem Selbstvertrauen und Zuversicht entgegen sehen.



STECKBRIEF

U15 WEIBLICH BAYERNLIGA

Trainerin:

Monika Schelkle
0160-91381060
U15w@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:

Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr, SBK
Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ

SPZ (=Sportzentrum)
SBK (=Saarburgkaserne)

U15 weiblich

Hinten von links:

Trainerin
Moni Schelkle,
Rebecca Steiner,
Andrea Hecht,
Jenny Lisker,
Vanessa Jatzkowski

Mitte von links:

Paula Reinold,
Julia Schelkle,
Laura Kappes

Unten von links:

Leonie Fiebich,
Anja Seemüller

Es fehlen:

Hannah Lohmann,
Kathi Strack

T THE BEST AGAIN

Konsequenterweise werden dabei die Saisonziele etwas höher gesteckt. Wollte man letztes Jahr vor allem gut mitspielen, strebt die Mannschaft heuer zumindest Platz 4 und damit die Teilnahme an den Play-off-Spielen gegen die besten Vereine der Nordgruppe an. Mit ein bisschen Glück ist dann vielleicht sogar die Qualifikation für das Final-Four-Endturnier um die bayerische Meisterschaft möglich.

Dazu gilt es aber gegen die Topteams aus den Damen-Basketball-Hochburgen Wasserburg, Bad Aibling und Jahn München Topleistungen abzurufen.

Aber die Landsbergerinnen scheinen dafür bestens gerüstet, bleibt doch der Stamm der Mannschaft im Wesentlichen zusammen und kann von den Erfahrungen der letzten Saison profitieren.

Julia Schelkle wird als Spielmacherin wieder mit Übersicht die Fäden ziehen und Andrea Hecht im eins gegen eins ihre Athletik ausspielen. Rebecca Steiner wird wieder voller Energie den Kampfgeist stärken und Anja Seemüller mit ihrem Selbstvertrauen die Mannschaft beflügeln. Hannah Lohmann, Kathi Strack und Jenny Lisker werden für frischen Wind von der Bank sorgen. Aus der U 13 rücken neben der talentierten Leonie Fiebich, die letztes Jahr schon in einigen U15-Spielen ihr Fähigkeiten beweisen konnte, noch Laura Kappes und Paula Reinold auf.

Und zu guter Letzt stößt mit der 1,80 m großen Vanessa Jatzkowski eine weitere ambitionierte Spielerin vom TuS Fürstenfeldbruck zur Mannschaft, die die Herausforderung Bayernliga sucht und die für noch mehr Qualität und Stabilität unter den Körben sorgen wird.

Beste Voraussetzung also für eine erfolgreiche Saison auf höchstem Niveau gegen die besten Mannschaften Bayerns.

Also Mädels auf geht's!

LET'S TEST THE BEST!

Jeden Tag ein bisschen besser.

Für Druckfehler
keine Haftung.

REWE

REWE Schwarz oHG
Augsburger Str. 57
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191-3051377
Fax: 08191-3051756

REWE Schwarz oHG
Breslauer Str. 27
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191-941236
Fax: 08191-941237

Wir sind Montag bis Samstag
von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

www.rewe.de



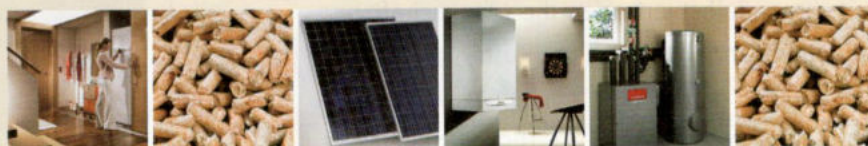
eckebrecht heizung lüftung sanitär
energieberatung heizungsmodernisierung kundendienst
86932 pürgen am kornfeld 13 tel 08196/999092

Bayerische Meisterschaft – „Weil's noch einmal!“



Das Mannschaftsfoto zeigt von links nach rechts: (stehend), Julia Seemüller, Sabrina Schelkle, Vroni Gruber, Lara Behnke, Andrea Hecht, Anja Seemüller, (kniend) Theresa Paulus, Julia Algarotti, Jule Doiwa, Rebecca Steiner und Julia Schelkle. Es fehlen Tanja Kantelhardt, Leonie Labus und Trainer Lorenz Meyer.

Man sagt, Erfolg macht süchtig! Auch bei unseren U17-Mädchen von Trainer Lorenz Meyer, die vergangene Saison erstmals die Früchte von drei Jahren intensiver Förderung und Trainingsarbeit ernten konnten. Man erreichte die Bayerische Meisterschaft und belegte dort einen guten dritten Platz (siehe auch gesonderter Artikel). Mit einer wenig veränderten Mannschaft will man diesen Erfolg in der neuen Spielzeit wiederholen – frei nach dem Motto „weil's so schön war, noch einmal!“. Da man schon in 2011/12 eine der jüngsten Mannschaften war, stehen die Chancen dafür auch gar nicht mal so schlecht. Altersbedingt scheiden lediglich Martina Hecht und Susann Szagun aus. Beide hinterlassen spielerisch zwar ein großes Loch auf den kleinen Positionen und werden vor allem als Kreativkräfte fehlen, doch gerade die jüngeren Mädels – auch aus der U15 – haben angedeutet, dass sie bereit für den nächsten Schritt sind.



PELLETHEIZUNG SOLAR BRENNWERT WÄRMEPUMPE

Wechseln Sie mit uns zu modernen Heiztechnologien. Ihr Energieverbrauch kann kurzfristig um bis zu 30% gesenkt werden, Sie können CO₂-neutral heizen oder sich mit Geothermie unabhängig machen.

Wir analysieren vorort und beraten Sie individuell. Ob Neu- oder Altbau, mit uns gibt es zwei Gewinner: Die Umwelt und Sie!



so schön war,

Theresa Paulus spielte eine starke Bayerische Meisterschaft und wird als Flügelspielerin die Rolle von Martina übernehmen. Julia Schelkle, die sich kontinuierlich verbessert, wird an Susanns Stelle Aufbauspielerin Nr.1 werden. Ebenfalls immer besser in Tritt kommt Centerspielerin Lara Behnke, die sich nach einer Saison in der Kreisliga erst einmal an die härtere Gangart in der Bezirksliga gewöhnen musste. Auch dank des zusätzlichen Trainings mit der Uttinger Damenmannschaft erwartet Coach „Lulu“ von ihr, die Centerriege der U17 endgültig zur großen Stärke des Teams zu machen. Denn unter den Körben stehen mit Tanja Kantelhardt und Vroni Gruber bereits zwei der absoluten Leistungsträgerinnen bereit. Beide sind nicht nur im Angriff äußerst durchsetzungsstark, sondern auch zwei ausgezeichnete Verteidigerinnen.

Gruber schlüpfte außerdem während der vergangenen Saison durch Martina Hechts Verletzung in die Kapitänsrolle und füllte diese perfekt aus. Zusammen mit Sabrina Schelkle ist sie die absolute Anführerin der Mannschaft. Sabrina ist zudem die beste Distanzwerferin im Team und somit die perfekte Ergänzung zur starken großen Garde. Ebenfalls für Gefahr von Außen sorgt Julia Seemüller, die letzte Saison in U15, U17 und U19 aktiv war und nun von diesen Erfahrungen profitieren und ebenfalls einen großen Schritt nach vorne machen wird. Ähnliches erhofft man sich auch von Rebecca Steiner und Andrea Hecht, deren Stärken mehr im Fastbreakspiel liegen. Den Sprung in den Kader geschafft hat auch die erst 13jährige Anja Seemüller.

Annegret Schanze
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH),
Dipl.-Kauffrau, Steuerberaterin,
Prokuristin

Ulrike Heller
Dipl. Kffr., Steuerberaterin,
Prokuristin

HÄCKL
PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Sie sind unser Dreh- und Angelpunkt.
Wenn Sie rundum optimal betreut sind,
haben wir unser Ziel erreicht.

- STEUERBERATUNG
- WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
- BUCHHALTUNG
- FINANZBERATUNG
- RECHTSBERATUNG
- WEITERFÜHRENDE LEISTUNGEN
- INTERNATIONALE KOMPETENZ
- NETZWERKE
- KOOPERATIONSPARTNER
- SCHULUNGEN

Bertram Schmidt
Dipl.-Kaufmann,
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater

Jeannette Lichtenstern
Dipl. Kffr. (Univ.),
Wirtschaftsprüferin,
Steuerberaterin

Claudia Jenewein
Dipl.-oec. Steuerberaterin

Stefan Held
Dipl. Kaufmann,
Steuerberater

Reinhard Häckl
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Rechtsbeistand

Ausführliche Informationen erhalten Sie
unter info@haecklundpartner.de

Dank ihres Einsatzes und Trainingsfleiß' wird sie sich wohl einige Minuten bei den Älteren verdienen. Außerdem wieder mit von der Partie: Julia Algarotti, Leonie Labus und Jule Doiwa.

Schwäche des Teams ist nach dem Ausscheiden von Martina und Susann wohl das eigenständige Kreieren von Würfen und das 1-gegen-1-Spiel vom Flügel. Doch mit einem Mehr an Erfahrung und einem mannschaftlich geschlossenen Auftreten sollte man auch das ausgleichen können. Nichts desto trotz wird man erneut eine konstant starke Saison spielen müssen und auch wieder das nötige Quäntchen Glück brauchen, um das Ziel Bayerische Meisterschaft zu erreichen. Hierfür muss man in der Bezirksliga am Ende folgende Gegner hinter sich lassen: TuS Fürstfeldbruck, SV Bad Tölz, ASV Rott am Inn, MTV München, TS Jahn München, SV Mammendorf und TuS Bad Aibling.



STECKBRIEF

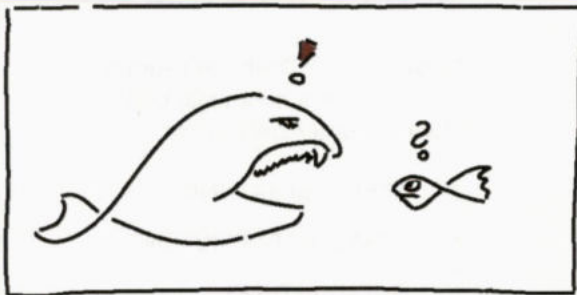
U 17 WEIBLICH BEZIRKSLIGA

Trainer:
Lorenz Meyer
0176-20768812

U17w@dj-landsberg.de

Trainingszeiten:
Freitag, 17:00 - 18:30 SPZ

SPZ (= Sportzentrum)



Damit Ihr Unternehmen Biss bekommt!

Planer & Kollegen

Unsere Beratungsschwerpunkte:

- Sachwatter nach ESUG
- Sanierung
- Insolvenz
- Existenzgründung
- Rating Advisory
- Controlling
- Seminare und Schulungen
- Unternehmensfinanzierung/ Beteiligungen
- Fördermittel
- Nachfolgeregelung
- Buchhaltungsservice

Danziger Platz 8
86899 Landsberg am Lech
Tel. +49 (0) 8191 32 01 100
Fax +49 (0) 8191 20 07
E-Mail: office@planerundkollegen.de

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin mit uns!

Platz 3 bei Bayerischer Meisterschaft U17-Basketballerinnen der DJK mit tollem Erfolg!

Unsere U17 weiblich hat Mitte Mai bei der in Turnierform (4x8 Minuten) ausgetragenen Bayerischen Meisterschaft in Marktheidenfeld einen sehr guten dritten Platz erreicht. Zwar wäre mit etwas mehr Glück auch das Finale möglich gewesen, doch dafür hätte man im Halbfinale dem Favoriten und späteren Meister DJK Don Bosco Bamberg aus dem Weg gehen müssen. Nach einer deutlichen 44:71-Niederlage gegen die Oberfranken sicherte man sich dann im kleinen Finale gegen den 1. FC Schwarzenfeld aus der Oberpfalz mit einem 59:43-Erfolg den Podestplatz.



Das entscheidende Spiel sollte gleich das erste sein: am Samstagnachmittag ging es gegen den Post SV Nürnberg um den Gruppensieg und damit um eine gute Ausgangsposition für das Halbfinale. Dabei kamen die Mädels von Trainer Lorenz Meyer und Assistentin Martina Hecht, bei denen Susann Szagun extra für die Meisterschaft aus England angereist war, gut ins Spiel. Aus einer aggressiven Verteidigung heraus, forcierte man ein schnelles Spiel und ging so früh mit 15:2 in Führung und verteidigte diese bis zur Halbzeit (29:17).



Es spielten: (Punkte je Partie)

Nr.	Name	Jg.	NÜ	M	BA	SF	Pkt. ges.	Pkt./Spiel
4	Rebecca Steiner	98	4	4	2	0	10	2,5
5	Anja Seemüller	99		7		0	7	3,5
7	Julia Schelkle	98	4	6	4	2	16	4,0
8	Theresa Paulus	96	3	4	4	11	22	5,5
9	Andrea Hecht	98	2	2		0	4	1,3
10	Susann Szagun	95	4	3	2	4	13	3,3
11	Sabrina Schelkle	96	13	10	4	22	49	2,3
12	Julia Seemüller	97	0	11		2	13	4,3
13	Lara Behnke	96	0	12	4	0	16	4,0
14	Vroni Gruber	96	11	10	9	6	36	9,0
15	Tanja Kantelhardt	96	12	16	15	12	55	13,8
TEAM GESAMT			53	85	44	59	241	60,3



Doch nach dem Seitenwechsel riss der Faden. Durch einige Wechsel verlor man den Rhythmus und in der Verteidigung häuften sich die Unkonzentriertheiten. Nürnberg witterte seine Chance und legte zu Beginn des Schlussviertels einen 14:0-Lauf hin. Den Landsberger Mädels fehlte in der Folge die nötige Cleverness, um den Spieß noch einmal umzudrehen. So war die Enttäuschung nach der 58:53-Niederlage natürlich groß.

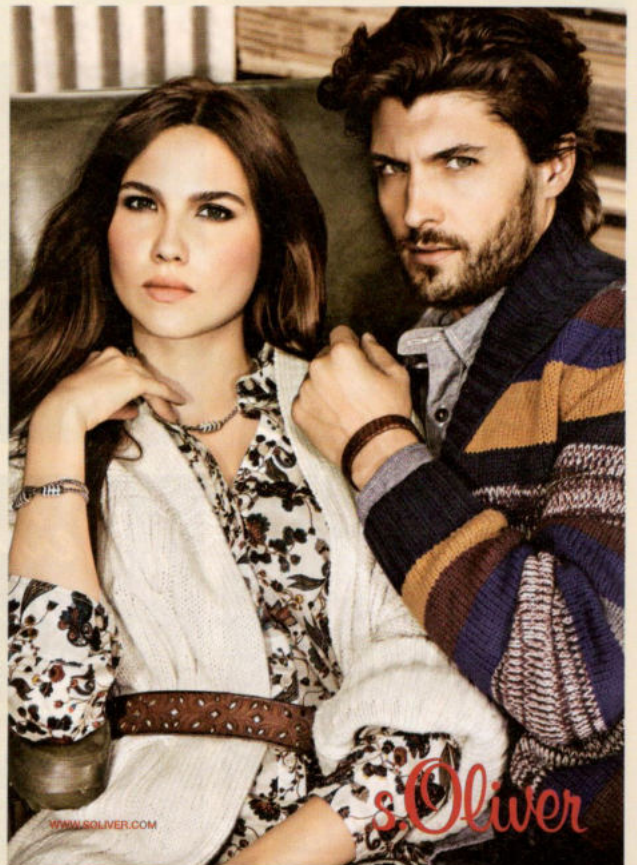
Da kam der TV Memmingen im letzten Spiel des Tages als Aufbaugegner gerade recht. Zwar taten sich die DJKlerinnen zu Beginn noch schwer, ihren Rhythmus zu finden, doch Mitte des zweiten Viertels übernahm man endgültig die Kontrolle.

Zur Halbzeit stand es 31:16 und nach dem Seitenwechsel gab es für Landsberg kein Halten mehr. Vor allem die jüngeren Spielerinnen – unter ihnen U13-Talent Anja Seemüller in ihrer ersten U17-Partie – spielten nun groß auf, so dass das Trainergespann seine Leistungsträgerinnen schonen konnte.

Am Ende leuchtete ein überdeutliches 85:23 von der Anzeigetafel. Da war es nicht verwunderlich, dass die Landsberger Mädels mit einem guten Gefühl ihr Hotel beziehen konnten.

Am Sonntagmorgen stand dann die schwere Aufgabe gegen den Bamberger Zweitliganachwuchs an. Dabei nutzte man angetrieben von der großartigen Unterstützung der vielen mitgereisten Familien zu Beginn auch seine Außenseiterchance, doch beim Stand von 10 : 11 legten die Jugendbundesligaspielerinnen der Oberfranken noch eine Schippe drauf und zogen zur Halbzeit auf 16:39 davon.

Im dritten und vierten Viertel hatte man sich dann besser auf die aggressive Verteidigung des Gegners einge-



lumber

moden gmbh

**Katharinenstraße 8 · 86899 Landsberg
jeden Samstag bis 16 Uhr geöffnet!**

*... zieht alle
starke an!*

stellt und so entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem die Landsbergerinnen wacker kämpften.

Vor allem Vroni Gruber und Tanja Kantelhardt unter den Körben verlangten den Bambergern alles ab. Den Rückstand konnte man aber am Ende doch nicht mehr verkürzen (44:71).

Somit war das Ziel klar: Platz 3! Dafür musste man gegen Schwarzenfeld die letzten Energiereserven mobilisieren. Besonders gut gelang dies Theresa Paulus und vor allem Sabrina Schelkle. Letztere knackte im dritten Viertel mit fünf erfolgreichen Mitteldistanzwürfen in Folge die Zonenverteidigung der Oberpfälzer und war somit der Garant für den wichtigen 59:43-Sieg. Erschöpft aber glücklich über diesen tollen Saisonabschluss ging es anschließend wieder nach Hause.

(Lorenz Meyer)



„Mein Bild - meine Karte.“

Sabine Winter.
WM-Bronze mit der deutschen Tischtennis-Nationalmannschaft.
Kundin bei der VR Bank.

Wunschbild VR BankCard
individueller geht's nicht.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Bezahlen Sie in Zukunft mit Ihrem Lieblingsmotiv!
Gestalten Sie Ihre VR BankCard (frühere EC-Karte)
mit Ihrem persönlichen Lieblingsmotiv auf unserer
Internetseite: www.vrsta.de.

www.vrsta.de

Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG
86899 Landsberg - Herkomerstr.17

U17W Bayerische Meisterschaft
Alter: 15-17 Jahre



AUTOHAUS HUTTNER

Begeisterung verbindet

Landsberg | Scheuring



Audi



Nutzfahrzeuge

ŠKODA



Service



Philip Gatza (Coach)

Alter: 20 Jahre alt

Hobbys: Basketball, Schlafen

Höchstmotivierter, höchsterfahrener

Jugendbeiratssprecher im Team

So kann man Philip beschreiben:

TITAN



Julia Seemüller (Flügel)

Alter: 15 Jahre jung

Hobbys: Basketball, Skifahren

Aufmerksame, konzentrierte Arbeiterin im Team

So kann man Julia beschreiben:

KREATIVMONSTER



Vroni Gruber (Center)

Alter: 16 Jahre jung

Hobbys: Basketball, Radeln

Starke, zuverlässige Säule im Team

So kann man Vroni beschreiben:

BAYERISCH

**„Streetball-
turnier“**

**„Krapfen-
turnier“**

Jonas Fiebich (Aufbau)

Alter: 18 Jahre alt
 Hobbys: Basketball, Coaching
 Unermüdlicher Arbeits- und
 Koordinationsboss im Team
 So kann man Jonas beschreiben:
PLLAYBOY



Martina Hecht (Flügel)

Alter: 17 Jahre jung
 Hobbys: Basketball, Klettern
 Wieselflinkes Organisationstalent im Team
 So kann man Martina beschreiben:
WORKAHOLIC

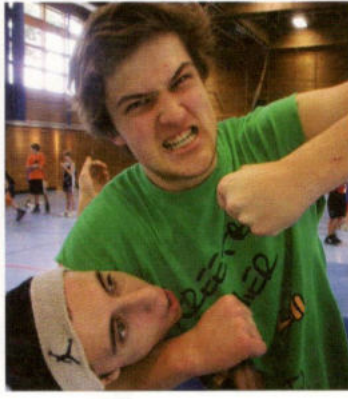
Chris Kyri (Center)

Alter: 15 Jahre jung
 Hobbys: Basketball, Skaten
 Langsames, schwerfällig
 Phantom im Team
 (10% Trefferquote)
 So kann man
 Chris beschreiben: **STATIST**

**„Leb-
 kuchen-
 turnier“**



LEBKUCHENTURNIER





KRAPFENTURNIER



Kreisliga wir kommen



STECKBRIEF
U 12-1 MÄNNLICH
KREISLIGA

Trainer:
 Anja Kolping
 0175-8465445
 Philipp Buchner
 08191-33872
 U12m1@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
 Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr, SPZ
 Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr, PLT
 SPZ (=Sportzentrum)
 PLT (=Turnhalle an der Platanenstraße)

*In diesem Sinne:
 drückt
 uns die Daumen für
 die kommende Saison !!!!*

Im Uhrzeigersinn beginnend bei 12:00 Uhr: David Probst, Jonathan Böddeker, Manuel Wörner, Antonio Opacak, Benjamin Wörner, Headcoach Anja Kolping, Tobias Schelkle, Assistentcoach Philipp Buchner, Nikolas Fiebich, Gabriel Schmidt, Felix Feller und Dennis Aigner.

Die neu formierte U12-1 männlich besteht aus einer guten Mischung: 4 erfahrene Spieler, die letzte Saison schon in der 1. Mannschaft gespielt haben, plus 6 Spieler aus der alten U12-2. Da die Jungs sehr gut trainieren und auch schon einige Fortschritte gemacht haben, hat sich das Trainerteam entschieden die Mannschaft diese Saison ein wenig mehr zu fordern und hat sie für die Kreisliga gemeldet.

In dieser Liga mitzuhalten, heißt für die Mannschaft hart arbeiten und alles geben. Aber die Coaches sind optimistisch! Mit dem Techniktraining von Xaver Egger wartet auf die Jungs ein weiteres freiwilliges Training, mit intensiver Betreuung und forderndem Individualtraining. Jeder der Spieler kann, sofern er Zeit hat, dieses Training zusätzlich zu seinen zwei Haupttrainings besuchen. Schon jetzt im Vorfeld zeigen die Jungs starkes Interesse.

Auch wenn die Mannschaft in der höheren Liga vielleicht ein wenig Lehrgeld zahlen wird, sind die Trainer davon überzeugt, das diese Spielklasse die Mannschaft weiter bringen wird, als es die Kreisklasse tun würde. Sicherlich könnte man dort viele Spiele für sich entscheiden, aber der Lerneffekt wäre nicht so hoch..

linda
Apotheken

Lech-Apotheke

Malteser-Apotheke

Lech-Apotheke *** Marc Schmid e. K. *** Herkomerstraße 111 *** 86899 Landsberg/Lech *** Tel: 08191-4020
 Malteser-Apotheke *** Marc Schmid e. K. *** Hauptplatz 176 *** 86899 Landsberg/Lech *** Tel: 08191-42214

Die Apothekengruppe

Lech-Apotheke *** Marc Schmid *** Herkomerstr. 111 *** 86899 Landsberg *** Tel: 08191-4020

Medizin mit den besten Inhaltsstoffen.

Start in die erste Punktspielsaison



Hinten von links: Trainer Friedhelm Peters, Tobias Fuchs, Luca Kögl, Co-Trainer Alexander Böhle, Erwin Geier, Jonas Utecht.

Vorne von links: Ibrahim Ata, Christian Liebeskind, Thomas Mahn, Benedikt Landgraf, Julian Frage.

Es fehlen: Felix Arens, Raphael Jeske, Christoph Machacek

In der U12-2 männlich sind 4 Spieler, die auch schon im letzten Jahr in der U12-2 mit gespielt oder wenigstens mit trainiert haben (Ibrahim Ata, Tobias Fuchs, Erwin Geier, Luca Kögl). Die übrigen Spieler kommen aus der U10 und haben somit noch keine Spielerfahrung (Felix Arens, Raphael Jeske, Christian Liebeskind, Christoph Machacek, Thomas Mahn, Jonas Utecht). Daher wird die neue Saison für dieses Team besonders spannend, stehen doch die ersten „richtigen Basketballspiele“ an. Um so wichtiger sind

hohe Trainingsbeteiligung und Trainingsfleiß. Nur so können die Grundlagen für gutes Basketballspiel gelegt und vorhandene Talente weiter gefördert werden. „Wer zum Training erscheint, macht begeistert mit und wird von Stunde zu Stunde besser!“ lobt der Trainer. „Und mit der Rückkehr zu den alten Trainingszeiten im renovierten Sportzentrum wird die Trainingsbeteiligung wieder auf ein hohes Niveau zurückkehren“, so Friedhelm Peters. „Als Trainer darf man gespannt sein auf das Abschneiden dieser Mannschaft!“



prisches
 managed prints

Print, Security und Process.

Wir beraten sie rund um das Thema Managed Print Services zur Senkung ihrer Druckkosten und zur Optimierung von Druck- und Ausgabesystemen. Wir gestalten und optimieren ihre Prozesse der Dokumentenverwaltung, -ausgabe, und -outsourcing.



U14-1 männlich

Hinten von links:

Trainer Friedhelm Peters,
Benedikt Nimmerfroh,
Panangiotis Mavrapostolos,
Co-Trainer Patrick Probst,
Rustam Beena,
Constantin Gründler,
Niklas Hain,
Paul Eder

Vorne von links:

Philipp Jelinek,
Cedrik Menz,
Gabriel Bober,
Raphael Stahl,
Martin Scheuermann

Eine gute Mischung

Die U14-1 männlich setzt sich zusammen aus 3 erfahrenen Spielern der letzten U14-1 (Gabriel Bober, Cedrik Menz, Raphael Stahl), einem Spieler der letztjährigen U14-2 (Constantin Gründler), 5 Spielern aus der U12-1 (Paul Eder, Niklas Hain, Philipp Jelinek, Benedikt Nimmerfroh, Martin Scheuermann) und 2 Spielern aus der U12-2 (Rustam Beena, Panangiotis Mavrapostolos), also ein recht gemischter Haufen! Das ist sicher eine reizvolle Aufgabe, daraus eine

schlagkräftige Mannschaft zu formen. Da bisher die Anwesenheit im Training zufriedenstellend und der Eifer groß war, könnte die Aufgabe gelingen. Doch zunächst muss sich die Mannschaft im Qualifikationsturnier für die Bezirksklasse beweisen. Sollte das nicht gelingen, spielt sie in dieser Saison in der Kreisliga, wo Erfolge auch nicht so leicht zu holen sind. Auf jeden Fall macht die Arbeit mit der Mannschaft Spaß, und so soll es auch sein!

STECKBRIEF

U14-1 MÄNNLICH
BZIRKSKLASSE

Trainer:
Friedhelm Peters
0179 - 9764518
Patrick Probst
U14m1@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ
Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr, SPZ

SPZ (=Sportzentrum)



*Die Spezialisten für orthopädische
Maßanfertigungen im Landsberger
Forum!*

Reid GbR

ORTHOPÄDIETECHNIK | SANITÄTSHAUS

Münchener Str. 34 | 86899 Landsberg | Tel.: 08191 - 94725-01 | Fax: 08191 - 94725-02

Öffnungszeiten Mo - Fr 09:00 - 12:30 | Mo - Do 13:30 - 18:00 | Fr 13:30 - 16:00

Orthopädische Versorgungskonzepte für Sport und Alltag.

Wir fertigen Ihre Prothesen, Orthesen und Einlagen in eigener Werkstatt individuell und nach höchsten Qualitätsanforderungen.

Besuchen Sie unser Sanitätshaus und überzeugen Sie sich von unserem Können!

Ihre Orthopädietechnikermeister
Johannes und Peter Reidl

- > Prothetik
- > Orthetik
- > Bandagen
- > Einlagen
- > Kompressionsware
- > Sonderanfertigungen
- > Sportversorgungen



U14-2 männlich
Hinten von links:
 Trainer
 Mo Siegwardt,
 Sebastian Mahn,
 Christian Schmidt,
 Daniel Schöttl,
 Patrick Sipura

Vorne von links:
 Moritz Thaller,
 Konstantin Schwarz,
 Christian,
 Jonas Doiwa,
 Luca Lang,
 Michael Pfähler.
Es fehlen:
 Vlatko Pazin,
 Cristian Schmidt,
 Daniel Sippl

Karten werden neu gemischt

Nein, in der letzten Spielzeit lief es wirklich nicht so prickelnd für unsere Jungs der U14-2m. Versehentlich in der falschen Spielklasse gemeldet mussten die jungen Cracks unter Trainer Miroslav Pazin Niederlage um Niederlage einstecken.

Die Enttäuschung bei den – zum Teil noch recht unerfahrenen – Kids war groß, doch als gegen Ende der Hinrunde Marc-Oliver Siegwardt als Co-Trainer einstieg kamen zumindest Spaß und Freude am Training wieder zurück.

Mit dem erfahrenen U-18 Jugendspieler, der die Mannschaft nun auch in der neuen Saison betreuen wird, soll wieder Schwung in die Mannschaft kommen, so der Wunsch vieler Eltern.

In der neuen Saison werden die Karten neu gemischt und mit lautstarker Unterstützung der Elternschaft wird sicher der ein oder andere Sieg eingefahren werden.

Bereits in den ersten Trainings wurde klar, dass die Jungs sich stark verbessern müssen. Doch bis jetzt stellen sie ihren neuen Trainer vollkommen zufrieden. „Es liegt noch jede Menge Arbeit vor uns.“ Durch eine solide Basisarbeit, gutes Ballhandling und einer deutlichen Verbesserung der Grundschwindigkeit soll der Grundstein für kommende Erfolge gelegt werden.

Technische Nachteile müssen mit Herz, Einsatz, Teamgeist und Kampf wettgemacht werden. Im Training wird den jungen Spielern einiges abverlangt doch alle machen mit und

sind mit Feuereifer dabei. Das durchgehende System, das in allen Mannschaften gespielt wird, nimmt unter Aufbauspieler Jonas Doiwa immer mehr Form an und Patrick Sipura wird, wie in der letzten Saison, wieder das Amt des Kapitäns übernehmen und als verlängerter Arm des Trainers auf dem Spielfeld fungieren.

Erklärtes Ziel für die neue Saison ist ein guter mittlerer Tabellenplatz.

STECKBRIEF

**U14-2 MÄNNLICH
KREISLIGA**

Trainer:
 Marc-Oliver Siegwardt
 0162-4702909
 U14m2@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
 Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr, SPZ
 Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, IHS

IHS (=Isidor Hipper Strasse)

Das **OBERE** Tabellendrittel im Visier

**U16-1**

Hinten von links:
Eugene Hostettler,

Paul Brakel,

Timo Barth,

Alexander Böhle,

Jakob Nicola

Vorne von links:
Christoph Kyri,

Ricco Welz,

Jannik Bechtold,

Timo Welz,

Philipp Buchner,

Noah Kerner

Es fehlt:
Lukas Krauß

In der vergangenen Saison lief für die U16-1 männlich nicht immer alles so, wie man es sich gewünscht hatte. Zum einen stand die Spielzeit 2011/2012 ganz im Zeichen des Neuaufbaus der Mannschaft, zum anderen konnte Trainer Eugene Hostettler in wichtigen Punktspielen nicht immer auf den kompletten Mannschaftskader zurückgreifen. Darunter litt der Spielfluss und es gingen einige entscheidende Spiele knapp verloren, bei denen der Sieger DJK Landsberg hätte heißen können. Am Saisonende kam somit nur ein 5. Tabellenplatz heraus, der nicht den Erwartungen entsprach. Doch die gute Stimmung in der Mannschaft und der Spaß am Basketballsport wurden dadurch nicht getrübt.

Und so geht die Mannschaft zusammen mit Trainer Eugene Hostettler und Mannschaftsbetreuer Michael Barth motiviert in die neue Saison, für die sich die Mannschaft einiges vorgenommen hat: das erklärte Ziel ist ein Platz im oberen Tabellendrittel! Die Vorzeichen dafür stehen gut. Mit Mo Siegwardt, Alex Zehetner und Grian Singer, verlassen nur drei alte Hasen die Mannschaft in Richtung U18. Verstärkt wird die U16-1 zudem noch durch Alex Böhle, der aus der U16-2 dazu kommt.

Alle Jungs haben in der letzten Zeit kräftig an Größe und Masse zugelegt, sodass sie dem Gegner auch körperlich viel mehr entgegen zu setzen haben, als in der letzten Saison.

Wenn die Mannschaft jetzt noch das in ihr steckende Potential abrufen und die im Training erlernten Spielsysteme in den Punktspielen konsequent umsetzen, dann sollte ein Platz im oberen Tabellendrittel zu schaffen sein.



LET'S PLAY U16-1!

STECKBRIEF
U16-2 MÄNNLICH
KREISLIGA

Trainer:
 Jonas Fiebich
 0152-53496425
 Horst Geiger
 U16m2@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
 Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ
 Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ

SPZ (=Sportzentrum)



U16-2 MÄNNLICH

U16-2

Oben: Tobias Barth

Mitte von links:

Dominik Markovic, Daniel Böhler,
 Julian Lange, Samuel Grimm



Vorne von links:

Simon Sippl,
 David Geiger,
 Patrick Probst,
 Bruno Hummel,
 Nico Söhlemann,
 Es fehlt:
 Moritz Würdinger

Neuen **HERAUSFORDERUNGEN** optimistisch begegnen

Aus der letztjährigen U14-1 männlich wird in dieser Saison die U16-2 männlich – und das fast mit der gleichen Besetzung. In der Bezirksklasse konnten die Jungs mit dem neuen, vereinsübergreifenden Offensivsystem große Erfolge verzeichnen. Daher war es Ihnen möglich, sich die Basisfähigkeiten rund um das orangefarbene Leder bereits fest anzueignen und stark einzuprägen. Trainer Jonas Fiebich kann diese Saison gezielt an Verbesserungen und Neuerungen arbeiten. Die bereits geernteten Erfolge des Offensivsystems gilt es im Gedächtnis zu behalten und die Strategien und individuellen Fähigkeiten noch weiter auszubauen. Vor allem in der Defensive sind noch einige Lücken zu füllen. Da sich viele Vorbilder der Kids in der 1. Herrenmannschaft wiederfinden, dürfte es an Motivation und Biss wohl kaum mangeln.

„Die Mannschaft gibt sich sehr optimistisch und gestärkt für die Herausforderungen, die auf sie wartet.“, so Trainer Jonas Fiebich. Somit bleibt lediglich zu sagen:

„LET'S PLLAY!“

Principe
 Cafe · Bar · Lounge

Schulgasse 296c · Landsberg am Lech · Tel. 08191-6576759
 www.principe-landsberg.de
 Montag-Sonntag 8.00-1.00 Uhr



JESOLO
 Pizzeria · Ristorante

Schulgasse 296c · Landsberg am Lech · Tel. 08191-1468
 www.jesolo-landsberg.de
 Montag-Sonntag 11.30-14.00 Uhr und 17.30-23.30 Uhr

Jungs mit „Grande Cojones“



STECKBRIEF

U18-2 MÄNNLICH BEZIRKSLIGA

Trainer:
Lukas Klocker
0176-32321928
U18m2@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ
Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ

SPZ (=Sportzentrum)

STECKBRIEF

U18-1 MÄNNLICH BEZIRKSKLASSE

Trainer:
Michael Teichner
0162-3238081
U18m1@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Montag, 20:00 - 21:30 Uhr, SPZ
Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ

SPZ (=Sportzentrum)

14 Bernhard Scheuermann, 7 Tim Schorer, 13 Niklas Brakel,
4 Johannes Eder, 8 Pierre Welz, 15 Marc-Oliver Siegwardt,
Christoph Rapp, Lukas Klocker, 11 Emil, 10 Jonas Volk, 9 Julian Planer,
5 Felix Hamann, 6 Alex Zehetner, 6 Philip Burger, 8 Oliver Lichtenstern,
13 Jakob Burger, Michael Teichner - es fehlen Allan Bober, Jakob Loy.

In der letzten Saison 2011/2012 schlugen sich die Jungs um Coach Michael Teichner und Manager Benjamin Krüger beachtlich in der Bezirksklasse. Durch Spiele wie gegen den ungeschlagenen und Jahrgangs ältesten TSV 1865 Dachau, wuchs die Mannschaft zusammen und lieferte ihr bestes Saisonspiel ab. Vor dem Spiel stimmte Michi die hochmotivierten Spieler auf eine sehr physische und emotionale Partie ein. Kurz vor Spielbeginn fühlten sich die DJKler, als würden sie von ihrem Trainergespann an die „Front!“ geschickt werden. In solchen Spiele zeigten die Lechstädter ihr Potenzial, welches sie leider nicht immer konstant abrufen konnten und sie zum Saisonende nur auf dem 5. Platz standen. Erwähnenswert ist ebenfalls ihre hervorragende Defense, die die Beste der Bezirksklasse war.

Leistungsträger wie Pierre Welz, Niklas Brakel, Johannes Eder, Daniel Lisker und Kaptain Julian Planer, werden unterstützt von Mo Siegwardt, Alex Zehetner, Allan Bober, Felix Hamann und Tim Schorer, sowie eventuell nachrückenden U16 Spielern. Mit dieser Konstellation wollen die Jungs in der kommenden Saison 2012/2013 eine wesentlich

bessere Platzierung erreichen, wobei noch nicht feststeht in welcher Liga das sein wird, da sich die Mannschaft mitten in der Qualifikation für die Bezirksliga befindet. Dabei helfen den Leistungsträgern ihre ersten Erfahrungen in den Herrenmannschaften I-III.

Mit der gesammelten Spielpraxis erscheint dies als ein realistisches Ziel für die kommende Saison.

Auch außerhalb des Spielbetriebs engagierten sich Spieler wie Pierre Welz, Daniel Lisker, Julian Planer und Mo Siegwardt. Die erstgenannten entschieden sich als Schiedsrichter ausbilden zu lassen, um den Verein tatkräftig zu unterstützen. Des weiteren betreute Mo in der abgelaufenen Saison die U12-II und ist momentan dabei seinen Trainererschein zu meistern.

Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Kolabär Benny für die tollen Jahre bedanken, da er sich eine Auszeit von den Aufgaben im Verein gönnen möchte. VIELEN DANK :D

Written by: Pierre Welz & Dani Lisker

Auf Gehts U18-2! LET'S PLLAY!

Noch vor einem Jahr standen die Jungs der U16 männlich 2 am Ende der Saison ohne Sieg da. Für die abgelaufene Saison übernahm dann Lukas Klocker den Trainerposten, um dem Team unter die Arme zu greifen.

Auf Wunsch des Teams wurde dann frühzeitig mit dem Training angefangen und das zeigte schon im ersten Saisonspiel Wirkung – mit einem 30-Punkte-Sieg in der Tasche fuhr man wieder nach Hause.

Diesen Erfolg nahm man mit und konnte die zwei folgenden Spiele ebenfalls gewinnen. Jedoch folgten zwei Niederlagen gegen die beiden vorderen Tabellenplätze, aber die Mannschaft um Jakob und Philip Burger, Jakob Loy, Alex Böhle und Chris Rapp ließ sich nicht einschüchtern und trainierte mit Hinblick auf die Rückrunde fleißig weiter.

Die Spieler des jüngeren Jahrgangs und die Neuzugänge, die teilweise erst während der Saison zum Team dazu gestoßen sind, brachten sich hervorragend ins Training ein und gaben der Mannschaft zusätzlichen Aufwind. Patrick Probst, Jonas Volk, Oliver Lichtenstern und Tobi Barth machten alle gewaltige Fortschritte und konnten somit der tollen Rückrunde ihren Stempel aufdrücken.

Diese verlief dann ähnlich erfolgreich wie die Hinrunde. Man schnupperte sogar zwischenzeitlich an der Tabellenführung, weil man das Rückspiel gegen den Zweitplatzierten deutlich mit 20 Punkten gewinnen konnte. Am Ende der Saison stand man auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz mit neun Siegen und drei Niederlagen.

Für die kommende U18-Saison haben sich nun Mannschaft und Trainer vorgenommen, am Erfolg des letzten Jahres anzuknüpfen und dort weiterzumachen, wo man aufgehört hatte. „Ich bin unglaublich stolz auf meine Jungs! Wir haben viel und hart trainiert und sie haben sich enorm weiterentwickelt und sich selbst mit einer Klasse Saison belohnt. Es gibt zwar noch einiges zu lernen, aber das hält uns nicht davon ab, in der nächsten Saison genau so gut zu spielen!“, so Trainer Lukas Klocker.

WERBUNG? LOGO!



**LOGO[®]
WERBUNG**



Büro & Grafik

86899 Landsberg
Max-Planck-Str. 2
Tel. 08191 - 92 23 15
Fax 08191 - 92 23 17

Metallfertigung & Beschriftungstechnik

86944 Unterdießen
Gewerbering 14
Tel. 08243 - 96 13 73
Fax 08243 - 96 13 75

www.LOGO-WERBUNG-Landsberg.de

Dank an die zahlreichen Helfer:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern des Vereins, ohne die Vieles im Verein nicht möglich wäre!

Kontakte:

1. Vorstand

Horst Geiger
Reiche Teile 30, 86899 Landsberg / Erpfting
0175/4332707
1.Vorsitzender@djk-landsberg.de

2. Vorstand

Matthias Fiebich
Keltenstr. 25, 86899 Landsberg
08191- 941703
2.Vorsitzender@djk-landsberg.de

Sportwart und Geschäftsstelle

Anja Kolping
Hainbuchenstr. 14b, 86899 Landsberg
08191/47276;
Sportwart@djk-landsberg.de

Kassier

Monika Probst
Forststr. 22, 86928 Hofstetten
08196/1798
Kassier@djk-landsberg.de

Kassenprüfer

Peter Moser

Schriftführerin

Silvia Söhlemann
Reiche Teile 15, 86899 Landsberg / Erpfting
08191/9850687
Schriftfuehrer@djk-landsberg.de

Pressewart

Katrina Obert
Saubsdorfer Allee 14b, 86807 Buchloe
0176/23412013
presse@djk-landsberg.de

Zeugwart

Harald Buchner
Lichtnelkenweg 16, 86899 Landsberg
08191/33872
haraldbuchner@web.de

Jugendwart

Lorenz Meyer
Vogelkirchenstr. 5, 86899 Landsberg
0176/20768812
Jugendwart@djk-landsberg.de

SR-Wart

Christoph Peters
Rosenstraße 24, 86899 Landsberg
0170/6032092;
Schiedsrichterwart@djk-landsberg.de

Beisitzer

Fritz Heimerer
friedrich@heimerer.de
Richard Hiemer
richardhiemer@t-online.de
Benny Krüger
benny-krueger@gmx.de
Michael Barth
barth-ll@gmx.de
Jürgen Siegwart
siegwart.cj@t-online.de

juristischer Beirat

Dr. Florian Kappes
Lechstr. 3, 86899 Landsberg
08191-922172 (privat); 08191-2008
(geschäftlich), 08191-59759 (Fax)
dr.kappes@kappeskollegen.de

Impressum:

„PLLAY!“ ist die Vereinszeitschrift
der DJK Landsberg
V.i.S.d.P. Horst Geiger,
DJK-Geschäftsstelle
86899 Landsberg, Tel. 0175-8465445
www.djk-landsberg.de

Erscheinen:
01.10.2012 (einmal pro Saison)
Auflage: 10.000

Organisation:

Uschi Böhle
Benny Krüger
Fritz Heimerer

Gesamtherstellung:

Kessler Druck+Medien, Bobingen

Konzept & Gestaltung:

Klaus Wurmser,
klaus.wurmser@t-online.de
www.wu-werk.net
Grafische Unterstützung:
Barbara Bayer,
atelierbayer@yahoo.de

Fotografie:

Thorsten Jordan
Frank Schloffler
Sibylle Seidl-Cesare
ioStephy.it-Fotolia.com
Prill/iStockphoto.com
robynmac/iStockphoto.com
Stoyan Haytov-Fotolia.com

Dank an die zahlreichen Sponsoren:

Sponsor	Branche	Seitenzahl
AOK	Versicherung	28
Atelier Gebhardt GmbH&Co.KG	Werbung	62
Auto Sangl GmbH	Kfz-Handel	99
Autohaus Huttner GmbH	Kfz-Handel	85
Baustoffhandel Landsberg H. Rieth GmbH	Baustoffhandel	2
Bauunternehmen Baur	Baugewerbe	10
Cap sounio	Gastronomie	54
Cortina Eiscafe	Gastronomie	21
DEVK Versicherungen	Versicherung / Finanzdienstleister	41
Dr. Bayer & Kollegen	Gesundheit	4
do it! Bau & Gartencenter	Baustoffhandel	2
Eckebrecht Heizungsbau GmbH und Co. KG	Handwerk	77
Egger Druck + Medien	Dienstleistung	67
Eisenwaren Stefan Jehle GmbH	Handel	98
Elektrizitätswerke Landsberg	Energie	
ENKO GmbH	Handwerk	32
Förg Getränke	Lebensmittel	49
Friseur Arzberger	Friseur	6
Häckl und Partner GmbH	Dienstleistung	79
Hardy's Freizeit Sport & Event GmbH	Freizeit	55
Heimerer Stiftung	Ausbildung	100
Helmut Rabe Immobilien	Immobilien	
Heizungsbau Sirch GmbH	Handwerk	78
Hermann Assner	Handwerk	61
Hirschvogel Automotive Group	Industrie	23
Holzbau Reisach	Handwerk	30
Huber Moden	Bekleidung	83
Jäckle-Automobile GmbH & Co. KG	Kfz.-Handel	49
Josefa	Bekleidung	63
Kappes & Kollegen Rechtsanwälte	Dienstleistung	34
KEMAPACK GmbH	Gewerbe	56 / 57
Kessler Druck + Medien	Druckerei	
Klaus Wurmser	Grafikdesign/Illustration	53
Landsberger Tagblatt	Presse	50 / 51
Lech Apotheke	Apotheke	90
Licca Lounge	Gastronomie	54
LOGO Werbung	Werbung	97
Malerknoll GmbH & Co.KG	Handwerk	29
Manhart GmbH Bäckerei Zentrale	Lebensmittel	35
Metzgerei Moser GmbH	Lebensmittel	35
Modehaus Hecht	Bekleidung	69
Olaf Remann Physiotherapie & Prävention	Physiotherapie	56 / 57
OPTIKUSS	Optik	28
Organix	IT	53
Pio's Sportshop OHG	Sport	72
Planer & Kollegen GmbH	Unternehmensberatung	80
Principe/Jesolo	Gastronomie	95
priscos GmbH	Dienstleistung	91
Radl-Spaß Fahrradhandel GmbH	Freizeit	3
Reidl Orthopädietechnik GBR	Orthopädie	92
REWE Schwarz oHG	Lebensmittel	77
Sedlmeir's Leder- & Trachtenhof	Bekleidung	23
SEHFORM	Optik	48
Simon & Partner Steuerberatungsgesellschaft	Dienstleistung	65
Sonderbar	Gastronomie	5
Sparkasse Landsberg	Banken	
Stadt Landsberg am Lech	Banken	
Szagon Valier Steuerberatungsgesellsch. mbH	Stadt	9
Tanzschule Grill	Dienstleistung	27
Taxi Schmidt	Freizeit	19
TTL	Taxi	68
vfm Bauer & Kollegen GmbH	Baustoffhandel	52
VR-Bank Landsberg-Ammersee	Versicherungs-/Finanzberater	
VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG	Banken	11
Wallner	Banken	84
wbl bauträger GmbH & Co. KG	Lebensmittel	7
	Bauträger	8

Spenden und Unterstützung:

Wie jedes Jahr ein großes DANKE-SCHÖN an alle, die uns tat- und finanzkräftig unterstützt haben. Wir bitten Sie gleichzeitig, dies weiterhin zu tun. Auch in Zukunft sind wir auf Mithilfe und Spenden angewiesen. Spenden können auf das Konto: 8143638, BLZ 700 520 60, Sparkasse Landsberg oder auf das Konto 5277353, BLZ 70091600, VR-Bank Landsberg-Ammersee eG eingezahlt werden. Wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen, erhalten Sie eine – vom Finanzamt anerkannte – Spendenbescheinigung.



Wenn's keiner hat - der Jehle hat's.

Samstag bis 13.00 Uhr



Malteserstr. 444 • 86899 Landsberg • Tel. 08191-38 80 • Fax 08191-5 00 43

Drei starke Marken – Ein starker Partner



auto sangli

Rudolf-Diesel-Str. 6 Landsberg/Industriegebiet www.auto-sangli.de Tel.: 08191/46960

FREIE Ausbildungsplätze

heimerer **schulen** 

- Altenpflege
- Bürokaufleute
- Ergotherapie
- Erzieher
- Krankenpfleger
- Heilerziehungspflege
- Physiotherapie
- Podologie
- Steuerfachangestellte



www.heimerer.de

Augsburg ■ Landsberg ■ München ■ Schongau